

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

4. Vierteljahr und Jahr 1964



Bestellnummer: E 4 - vj 4/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil:	
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen	8
2 Objektbezogene Beihilfen	10
3 Wohnungsbindungen	10
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) insgesamt	11
b) nach Förderungsformen	12
5 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	13
6 Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) durch Kapitalhilfen allein	14
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	15
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten	16
8 Eigentumsformen	18
9 Bildung von privatem Wohnungseigentum	18
10 Förderungsformen 1963 und 1964 nach Ländern	19
11 Wohnungen und Finanzierungsquellen im Jahr 1964 ...	20
12 Geförderte Wohnungen 1964 nach Gebäudearten und Ländern	22
13 Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen 1964 nach Ländern	22
14 Wohnungsgrößen der vollgeförderten reinen Wohnbauten 1964	22

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,
Reihe 4, Heft 4.Vj. und Jahr 1963 enthalten

Erschienen im Juli 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit Kennziffer F II veröffentlicht.

Einführung

Die Bewilligungen im 4. Quartal 1964

Im letzten Vierteljahr 1964 erreichten die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ausgesprochenen Bewilligungen ein Ausmaß von insgesamt rund 101 200 Wohnungen. Damit übertraf das Förderungsvolumen den Umfang des 4. Quartals 1963 um 18 000 Wohnungen (21,7 %). Die hohen Vierteljahresvolumina der Jahre 1962 und früher wurden jedoch nicht mehr erreicht.

Der Anstieg des Förderungsvolumens wurde vor allem von der Entwicklung in Nordrhein-Westfalen bestimmt, dessen Anteil an den geförderten Wohnungen am Bundesergebnis gegenüber dem 4. Quartal 1963 von durchschnittlich 44 % auf 47 % anstieg. Einen geringeren anteilmäßigen Anstieg des Förderungsvolumens hatten die Länder Niedersachsen, Hessen und Bayern zu verzeichnen. Bei den übrigen Ländern war der entsprechende Anteil der Bewilligungen zurückgegangen.

1. Im 4. Vierteljahr 1964 geförderte Wohnungen und Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	2 973	1 453	48,9	-	-	1 520	51,1	2 781	1 334	48,0	-	-	1 447	52,0
Hamburg	3 062	607	19,8	16	0,5	2 439	79,7	2 658	505	19,0	16	0,6	2 137	80,4
Niedersachsen	8 588	1 035	12,0	25	0,3	7 528	87,7	8 568	1 034	12,1	25	0,3	7 509	87,6
Bremen	2 385	301	12,6	-	-	2 084	87,4	2 326	251	10,8	-	-	2 075	89,2
Nordrhein-Westfalen	47 566	899	1,9	1 142	2,4	45 525	95,7	41 994	671	1,6	1 003	2,4	40 320	96,0
Hessen	6 967	244	3,5	37	0,5	6 686	96,0	6 613	193	2,9	32	0,5	6 388	96,6
Rheinland-Pfalz	1 471	30	2,0	-	-	1 441	98,0	1 333	20	1,5	-	-	1 313	98,5
Baden-Württemberg	10 058	74	0,7	-	-	9 984	99,3	8 300	66	0,8	-	-	8 234	99,2
Bayern	12 788	378	3,0	-	-	12 410	97,0	11 023	71	0,6	-	-	10 952	99,4
Saarland	1 698	107	6,3	2	0,1	1 589	93,6	1 365	100	7,3	2	0,2	1 263	92,5
Berlin (West)	3 596	169	4,7	6	0,2	3 421	95,1	1 594	-	-	4	0,3	1 590	99,7
Bundesgebiet	101 152	5 297	5,2	1 228	1,2	94 627	93,6	88 555	4 245	4,8	1 082	1,2	83 228	94,0

Für die Finanzierung der gesamten Herstellungskosten dieser Bauvorhaben einschl. der Grundstücke- und aller sonstigen Kosten wurden im Berichtsvierteljahr rund 5,7 Mrd. DM veranschlagt; d.s. 30 % mehr als im vierten Quartal 1963. Auf vollgeforderte reine Wohnbauten entfielen 4,6 Mrd. DM, die für die Errichtung von 88 600 Wohnungen veranschlagt wurden. Hieraus ergeben sich Gesamtherstellungskosten je Wohnungseinheit von durchschnittlich 52 300 DM. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (48 500 DM) sind die durchschnittlichen Kosten um 7,8 % gestiegen.

Der Trend zum Einsatz der Wohnungsbauförderungsmittel als sogenannte "Mischförderung", hat sich im letzten Vierteljahr 1964 erneut verstärkt. Im Berichtsquartal entfielen 90,3 % aller Finanzierungsmittel auf solche Objekte, für die Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt bewilligt wurden. Im gleichen Vierteljahr 1963 waren es 88,4 %.

2. Im 4. Vierteljahr 1964 veranschlagte Finanzierungsmittel ¹⁾ im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	150,4	73,6	48,9	-	-	76,8	51,1	134,7	62,8	46,6	-	-	71,9	53,4
Hamburg	153,7	44,3	28,8	0,7	0,5	108,6	70,7	130,1	34,2	26,3	0,7	0,6	95,2	73,1
Niedersachsen	544,0	87,4	16,1	1,3	0,2	455,3	83,7	493,3	47,0	9,5	1,3	0,3	445,0	90,2
Bremen	102,6	22,2	21,6	-	-	80,5	78,4	99,5	19,7	19,7	-	-	79,9	80,3
Nordrhein-Westfalen	2 687,9	145,3	5,4	59,9	2,2	2 482,6	92,4	2 232,3	32,1	1,4	51,4	2,3	2 148,8	96,3
Hessen	376,7	19,1	5,1	2,2	0,6	355,4	94,3	334,6	8,5	2,5	1,5	0,5	324,6	97,0
Rheinland-Pfalz	89,0	10,4	11,6	-	-	78,7	88,4	71,9	1,1	1,5	-	-	70,8	98,5
Baden-Württemberg	586,2	17,6	3,0	-	-	568,6	97,0	413,8	2,2	0,5	-	-	411,6	99,5
Bayern	760,4	42,8	5,6	-	-	717,6	94,4	582,0	5,2	0,9	-	-	576,8	99,1
Saarland	105,0	11,9	11,4	0,1	0,1	93,0	88,5	75,9	5,4	7,1	0,1	0,1	70,5	92,8
Berlin (West)	155,2	15,5	10,0	0,4	0,3	139,3	89,7	66,9	-	-	0,3	0,5	66,6	99,5
Bundesgebiet	5 711,1	490,0	8,6	64,7	1,1	5 156,4	90,3	4 634,9	218,1	4,7	55,4	1,2	4 361,4	94,1

¹⁾ D.s. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Wohnungsbauförderung im Jahre 1964

Zunahme des Förderungsvolumens

Nachdem sich die Zahl der Wohnungen, für die öffentliche Förderungsmittel bewilligt wurden, im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) bis 1963 auf 217 500 verringert hatte, brachte das Jahr 1964 erstmals seit 1960 wieder eine Zunahme auf insgesamt 260 300 geförderte Wohnungen. Damit wurde das Förderungsvolumen von 1963 zwar um rund 43 000 Wohnungen (19,7 %) übertroffen, das Ergebnis des Jahres 1962, in dem 287 700 Wohnungen gefördert worden waren, aber noch nicht wieder erreicht.

Ausschlaggebend sowohl für die starke Verminderung in der Zahl der geförderten Wohnungen von 1962 auf 1963, als auch für die Zunahme von 1963 auf 1964 war die Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Hier ergab sich nach einem Rückgang von 1962 auf 1963 um 45 000 Wohnungen (41,3 %) von 1963 auf 1964 ein Ansteigen um fast 30 000 Wohnungen (46,2 %). Größere Zuwachsraten wiesen 1964 auch Niedersachsen (34,0 %), Hessen (20,2 %) und Baden-Württemberg (14,3 %) auf; in diesen Ländern waren die Rückgänge von 1962 auf 1963 ebenfalls relativ hoch gewesen.

3. In den Jahren 1962 bis 1964 insgesamt geförderte Wohnungen nach Ländern

Land	Geförderte Wohnungen					
	Anzahl			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		auf 10 000 Einwohner
	1962	1963	1964	1962	1963	
Schleswig-Holstein	18 000	13 123	13 398	- 25,6	+ 2,1	56
Hamburg	11 941	13 070	13 073	+ 9,5	+ 0,0	70
Niedersachsen	27 615	21 216	28 428	+ 2,9	+ 34,0	42
Bremen	5 309	7 017	6 975	+ 31,4	- 0,6	96
Nordrhein-Westfalen	110 013	64 581	94 402	- 14,2	+ 46,2	58
Hessen	20 446	18 169	21 848	+ 6,9	+ 20,2	44
Rheinland-Pfalz	7 836	6 410	6 454	- 17,6	+ 0,7	18
Baden-Württemberg	29 732	24 251	27 731	- 6,7	+ 14,3	34
Bayern	34 838	26 673	28 224	- 19,0	+ 5,8	29
Saarland	5 872	3 626	3 573	- 39,2	- 1,5	32
Berlin (West)	16 091	19 316	16 192	+ 0,6	- 16,2	74
Bundesgebiet	287 699	217 452	260 298	- 9,5	+ 19,7	45

Der Bedarf an Finanzierungsmitteln für die im Berichtsjahr geförderten Wohnungen wurde mit insgesamt 14,5 Mrd. DM veranschlagt, d.s. 33 % mehr als 1963 und - trotz des damals höheren Förderungsvolumens - 14 % mehr als 1962. Allein 4,7 Mrd. DM wurden hiervon als öffentliche Baudarlehen eingesetzt. Die Kapitalsubventionen erhöhten sich gegen 1963 um 36,9 % und gegen 1962 um 44,7 %. Damit wurde wie 1963 nahezu ein Drittel der Gesamtfinanzierungsmittel von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt, während es 1962 noch etwa ein Viertel war. Hierzu kamen 1964 noch laufende objektbezogene Beihilfen von fast 100 Mill. DM jährlich, die im wesentlichen zur Verbilligung von Fremdkapital bewilligt wurden. Dieser Betrag war um rund 40 % höher als 1963, aber um etwa 30 % niedriger als 1962.

4. Veranschlagte Finanzierungsmittel ¹⁾ nach ihren Quellen 1962 bis 1964 Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Förderungsform	Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel									
			insgesamt	Öffentliche Hand	Kapitalmarkt	und zwar				Sonstige Mittel	und zwar	
						Pfandbrief-institute	Spar-kassen	Privat- u. Sozial-versicherungen	Bauspar-kassen		Aufbau-dar-lehen ²⁾	Echtes Eigenkapital
		Anzahl	Mill. DM									
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
Kapitalhilfen allein	1962	34 513	1 495,4	29,4	33,9	6,8	14,8	3,2	3,4	36,7	3,1	26,1
	1963	19 795	910,3	32,6	33,0	6,6	11,1	5,8	2,0	34,4	2,3	25,5
	1964	17 972	894,7	32,0	33,4	9,1	9,0	5,4	2,1	34,6	2,0	27,4
Objektbezogene Beihilfen allein	1962	35 124	1 468,5	5,1	64,4	19,9	33,2	5,5	3,3	30,5	1,1	20,6
	1963	2 473	113,7	7,9	47,9	15,8	21,8	4,1	4,4	44,2	1,1	34,8
	1964	2 924	155,1	6,9	47,3	12,3	21,3	9,5	4,0	45,8	1,2	35,8
Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt	1962	175 724	7 169,6	29,2	43,6	15,9	17,5	4,7	2,8	27,2	2,8	19,5
	1963	159 920	7 434,2	32,1	40,9	13,3	16,3	6,4	2,7	27,0	2,1	19,8
	1964	205 219	10 622,9	33,2	40,7	14,3	16,1	6,0	1,9	26,1	1,9	19,2
Zusammen	1962	245 361	10 133,4	25,7	45,2	15,2	19,4	4,6	3,0	29,1	2,6	20,6
	1963	182 188	8 458,2	31,8	40,2	12,6	15,8	6,3	2,7	28,0	2,1	20,6
	1964	226 115	11 672,7	32,8	40,2	13,9	15,7	6,0	1,9	27,0	1,9	20,0
Sonstige Wohnbauten ³⁾												
Kapitalhilfen allein	1962	6 482	765,0	28,7	28,9	7,9	10,4	4,8	1,1	42,4	0,8	25,4
	1963	5 027	618,4	30,8	20,6	4,1	7,7	4,6	0,7	48,6	0,9	25,0
	1964	3 424	769,4	32,7	20,1	4,3	9,8	2,3	0,4	47,2	0,7	22,5
Objektbezogene Beihilfen allein	1962	5 934	313,7	2,8	48,7	14,7	20,9	10,3	2,7	48,5	0,7	40,2
	1963	470	26,3	11,6	46,1	14,7	23,3	3,9	3,9	42,3	0,3	34,5
	1964	368	24,0	9,7	43,9	14,6	15,9	8,5	4,0	46,5	0,4	37,4
Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt	1962	29 922	1 567,7	25,4	40,1	15,8	13,1	3,5	2,8	34,5	1,6	24,5
	1963	29 767	1 820,3	29,5	37,3	12,1	15,1	4,8	2,5	39,2	1,2	23,8
	1964	30 391	2 064,1	29,2	35,8	11,3	15,1	5,0	2,3	35,0	0,9	24,4
Zusammen	1962	42 338	2 646,5	23,7	37,9	13,4	13,3	4,7	2,3	38,4	1,3	26,6
	1963	35 264	2 465,0	29,6	33,2	10,1	13,3	4,7	2,1	37,2	1,1	24,2
	1964	34 183	2 857,6	30,0	31,6	9,4	13,7	4,3	1,8	38,4	0,9	24,0

1) Zur Deckung der Gesamtherstellungskosten einschl. der Kosten der Baugrundstücke und deren Erschließung sowie aller Baunebenkosten usw.- 2) ... und Hauptschädigung.- 3) Teilgeforderte reine Wohnbauten sowie voll- und teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen oder landwirtschaftlichen Einrichtungen.

Der Anteil der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten am gesamten Förderungsvolumen betrug 1964 86,9 %; er ist gegenüber 1963 um 3,2 und gegenüber 1962 um 1,6 Punkte gestiegen.

Förderungsformen und Herstellungskosten

Während der Geltungsdauer des I. WoBauG und noch in den ersten Jahren nach Inkrafttreten des II. WoBauG wurden die öffentlichen Wohnungsbauförderungsmittel überwiegend in Form von Baudarlehen bewilligt. Von 1960 an trat dann die sogenannte "Mischförderung" immer mehr in den Vordergrund. Im Jahre 1964 wurden rund 90 % aller Sozialwohnungen durch ein öffentliches Baudarlehen in Verbindung mit laufenden Beihilfen zu den Bewirtschaftungskosten, insbesondere zur Verzinsung und Tilgung von meist durch Landesbürgschaften verbilligten Kapitalmarktmitteln, subventioniert. Durch diese Beihilfen können zusätzliche Kapitalmarktmittel zu günstigen Bedingungen erschlossen und der Nutzeffekt der öffentlichen Subventionen erhöht werden. Die reine Kapitalförderung hat immer mehr an Bedeutung verloren und machte nunmehr weniger als 10 % aus.

Die veranschlagten Gesamtherstellungskosten einer Wohnungseinheit, die außer den reinen Baukosten auch die Grundstücks- und alle Nebenkosten umfassen, sind infolge der erhöhten Grundstücks- und Baupreise sowie der größeren Wohnfläche und besseren Ausstattung seit 1963 im Durchschnitt um 5 200 DM (11,1 %) auf 52 100 DM gestiegen. Von dieser Kostensteigerung entfielen auf gestiegene Grundstückskosten fast 700 DM, auf die Bauneben- und sonstigen Kosten rund 1 400 DM und auf die reinen Baukosten 3 100 DM darunter rund 1 300 DM auf die Vergrößerung der Wohnflächen, bessere Ausstattung der Wohnungen, z.B. durch häufigeren Einbau von Zentralheizungen u.ä. Von 1962 auf 1963 waren die durchschnittlichen Herstellungskosten etwas stärker um 5 300 DM (12,4 %) gestiegen.

Wenn man jedoch die Entwicklung der einzelnen Kostenbestandteile seit dem Jahre 1962 betrachtet, so zeigt sich, daß - mit Ausnahme der Baunebenkosten - die Steigerung bei anderen Kostenelementen von 1963 auf 1964 erheblich geringer war als von 1962 auf 1963. Die relativ größten Erhöhungen lagen bei den sonstigen Kosten (1963 gegenüber 1962: 46,9 %, 1964 gegenüber 1963: 25,8 %). Es folgen die Kosten für die Baugrundstücke einschl. ihrer Erschließung (28,5 bzw. 12,3 %). Demgegenüber traten die Erhöhungen der reinen Baukosten (11,0 bzw. 9,3 %) zurück. Sie fallen jedoch wegen ihres großen Anteils an den Gesamtherstellungskosten erheblich ins Gewicht. Die Baunebenkosten schließlich, die 1963 unverändert geblieben waren, stiegen 1964 um 13,4 %.

5. Die Entwicklung der Gesamtherstellungskosten der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1962 bis 1964
nach Gebäudearten
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Gebäudeart	Jahr	Gesamtherstellungskosten je Wohnung	Davon entfielen auf									
			Baugrundstückswerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Baunebenkosten		Kosten der Außenanlagen und sonstige Kosten	
			DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Alle Gebäude zusammen ¹⁾	1962	41 400	2 700	6,5	1 300	3,3	30 900	74,5	4 300	10,4	2 200	5,3
	1963	46 900	3 500	7,6	1 700	3,6	34 300	73,0	4 200	9,0	3 200	6,8
	1964	52 100	3 900	7,5	2 000	3,8	37 400	71,8	4 800	9,2	4 000	7,7
Mehrfamilienhäuser	1962	34 700	2 100	6,2	1 200	3,4	25 400	73,2	4 100	11,8	1 900	5,4
	1963	38 700	2 800	7,3	1 400	3,5	27 900	72,1	3 900	10,1	2 700	7,0
	1964	42 900	3 100	7,2	1 600	3,7	30 500	71,1	4 300	10,0	3 400	8,0
Zweifamilienhäuser	1962	42 300	2 800	6,7	1 000	2,4	33 100	78,1	3 500	8,3	1 900	4,5
	1963	45 200	3 300	7,3	1 200	2,8	35 000	77,3	3 100	6,8	2 600	5,8
	1964	50 800	3 700	7,3	1 400	2,7	38 500	75,9	3 800	7,5	3 400	6,6
Einfamilienhäuser	1962	62 200	4 500	7,2	2 300	3,7	46 500	74,9	5 600	8,9	3 300	5,3
	1963	70 800	5 900	8,4	2 700	3,8	51 400	72,6	5 900	8,3	4 900	6,9
	1964	78 700	6 400	8,1	3 300	4,2	56 300	71,6	6 300	8,6	5 900	7,5

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.

Infolge dieser unterschiedlichen Kostenentwicklung machten die reinen Baukosten im Berichtsjahr nur mehr 71,8 % der Gesamtherstellungskosten aus (1963: 73,0, 1962: 74,5 %). Die Grundstückskosten stiegen dagegen anteilmäßig auf 11,3 % und die übrigen Kosten auf 16,9 % im Jahre 1964. Bei den einzelnen Gebäudearten gibt es naturgemäß Unterschiede in der Kostenzusammensetzung, die aus der vorstehenden Tabelle zu ersehen sind. Besonders hoch ist der Anteil der reinen Baukosten bei den Zweifamilienhäusern und der Anteil der Bauneben- und sonstigen Kosten bei den Mehrfamilienhäusern und ebenso der hohe Kostenanteil der relativ großen Baugrundstücke bei den Einfamilienhäusern.

Die Kostensteigerungen hatten auch eine Umschichtung bei den Finanzierungsmitteln zur Folge. Bei der wichtigsten Förderungsform, der Mischförderung, wurde der hier etwas höhere durchschnittliche Kostenzuwachs von 5 300 DM je Wohnung von 1963 auf 1964 in der Finanzierung dadurch ausgeglichen, daß vom Kapitalmarkt zusätzlich 2 000 DM gegeben und die sonstigen Mittel um 1 000 DM aufgestockt wurden. Für die Restfinanzierung war also die Bewilligung eines um 2 300 DM höheren öffentlichen Baudarlehen erforderlich. Außerdem mußte die objektbezogene Aufwendungsbeihilfe von 355 auf 410 DM jährlich erhöht werden.

Demzufolge stieg der Anteil der öffentlichen Mittel an der Gesamtfinanzierung von 32,1 % im Jahre 1963 auf 33,2 % im Jahre 1964, während die Anteile der Kapitalmarktmittel in der gleichen Zeit von 40,9 auf 40,7 % und der sonstigen Mittel von 27,0 auf 26,1 % zurückgingen. Diese Umschichtung in den Finanzierungsquellen ist jedoch im wesentlichen schon im Jahr zuvor eingetreten.

Gebäudeart und Eigentumsformen

Unter den im Jahre 1964 geförderten insgesamt 95 000 Wohngebäuden waren 74 300 (78,1 %) Ein- und Zweifamilienhäuser einschl. Kleinsiedlerstellen, von denen 72 400 (97,5 %) als Familienheime zum Bewohnen durch den Gebäudeeigentümer oder seine Angehörigen bestimmt waren. Diese Relationen haben sich seit 1962 trotz der Unterschiede im Förderungsvolumen ebenso nur unwesentlich verschoben wie auch die Verteilung der 257 700 geförderten Wohnungen in Wohngebäuden auf die Mehrfamilienhäuser (64,0 %) bzw. Ein- und Zweifamilienhäuser (36,0 %). Bemerkenswert ist jedoch, daß im Jahr 1964 die Zahl der geförderten Einfamilienhäuser absolut nicht nur gegen 1963, sondern auch gegen 1962 gestiegen ist und nunmehr einen Anteil von 75 % der Ein- und Zweifamilienhäuser zusammen gegen 67 % im Jahre 1962 ausmachte. Es ist also unverkennbar, daß das "echte" Eigenheim ohne Mitbewohner im eigenen Haus auch im sozialen Wohnungsbau immer stärker bevorzugt wird. Der Anteil der Eigentümer- und Eigentumswohnungen am Gesamtvolumen ist in diesem Zeitraum von 29,1 auf 31,0 % gestiegen, wenngleich sich ihre absolute Zahl, entsprechend dem allgemeinen Rückgang der Bewilligungen, auf 80 600 Einheiten, darunter 5 800 selbstgenutzte Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern, vermindert hat. Im Jahre 1963 hatten die 68 300 Eigentums- und Eigentümerwohnungen allerdings noch einen etwas höheren Anteil von 31,4 %. Außer diesen Wohnungen wurden 1964 weitere 2 800 als Dienst- oder Personalwohnungen in Heimen gefördert.

Für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen waren im Berichtsjahr 33 100 Familienheime bestimmt, d.s. 4 600 (16,3 %) mehr als 1963, aber 2 500 (7,7 %) weniger als 1962. Hier zeichnet sich, wenn man das unterschiedliche Förderungsvolumen in diesen Jahren unberücksichtigt läßt, ein leichter relativer Rückgang in den Bewilligungen einkommensbildender Baumaßnahmen zugunsten dieses Personenkreises ab (Anteile an den Familienheimen 1962: 47,3 %, 1963: 47,7 %, 1964: 45,8 %). Ein ähnlicher relativer Rückgang ist auch bei den für Leistungsschwache gebundenen Wohnungen festzustellen; ihr Anteil betrug im Berichtsjahr knapp ein Viertel aller geförderten Wohnungen. Die Zahl der Familien, die unter die für leistungsschwache Wohnungssuchende festgesetzte Einkommensgrenze fallen, dürfte dabei im gleichen Ausmaß abgenommen haben.

Wohnungsgröße

Die durchschnittliche Bruttowohnfläche¹⁾ der öffentlich geförderten Wohnungen vergrößerte sich von 71,4 qm im Jahre 1962 auf 73,7 qm im Jahre 1963 und auf 75,2 qm im Berichtsjahr. Der Anteil der Kleinwohnungen mit einem oder zwei Wohnräumen ist von 7,7 % im Jahre 1962 ständig zurückgegangen und betrug 1963 7,5 und 1964 nur noch 6,5 %. Der Anteil der Dreiraumwohnungen (zwei Zimmer und Küche) ging seit 1962 ebenfalls zurück (1962: 22,3, 1963: 20,7, 1964: 20,3 %). Die größte Gruppe bilden die Vierraumwohnungen, deren Anteil von rund 42,0 % nahezu unverändert blieb. Die großen Wohnungen mit fünf und mehr Wohnräumen machten 1964 zusammen 31,4 gegen 29,6 % im Jahre 1963 und 28,3 % im Jahre 1962 aus. Die Veränderungen der Wohnflächen dieser Wohnungstypen zeigt die Tabelle 6.

6. Wohnflächen der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1962 bis 1964 in qm
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Wohnungen mit ... Räumen einschl. Küche	In allen Wohn- gebäuden zusammen			Davon in								
				Mehrfamilienhäusern			Ein- und Zwei- familienhäusern			Kleinsiedlerstellen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Alle Wohnungen zusammen	71,4	73,7	75,2	63,7	65,1	66,7	83,5	87,1	89,0	79,9	83,8	85,8
davon mit 1 Raum	32,7	33,6	34,1	32,5	33,9	34,2	35,5	29,8	32,3	27,3	-	-
2 Räumen	43,9	39,3	39,0	43,0	38,8	38,6	48,7	41,8	41,4	46,3	40,5	41,7
3 Räumen	57,0	57,2	57,8	56,4	57,0	57,8	60,0	58,0	58,0	56,1	54,5	56,9
4 Räumen	65,2	70,3	71,7	67,9	69,0	70,6	72,6	74,4	75,7	68,6	70,8	72,7
5 Räumen	84,7	86,8	88,5	80,6	81,9	84,4	87,9	90,1	91,5	81,1	84,0	86,2
6 und mehr Räumen	105,0	109,4	110,3	90,8	100,0	98,5	107,2	111,1	111,9	97,1	100,5	102,2

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß 1964 nicht nur relativ mehr große Wohnungen gefördert wurden als in den beiden vorangegangenen Jahren, sondern daß - abgesehen von den Kleinstwohnungen - auch die Wohnungen durchschnittlich flächenmäßig größer waren.

Die größeren Wohnungen mit fünf und mehr Zimmern wurden überwiegend in Familienheimen für kinderreiche Familien gefördert, die häufig zu den Leistungsschwachen zählen und für den Bau eines eigenen Hauses zusätzliche Förderungsmittel erhalten können. Von den Fünfraumwohnungen war immerhin noch jede dritte Wohnung für einen Einkommensschwachen bestimmt. In dieser Gruppe lagen jedoch schon etwa 39 % der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die kleineren Wohnungen mit vier und weniger Räumen waren zum größten Teil Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern. Hier betrug der Anteil der für Leistungsschwache vorgesehenen Wohnungen zwischen 13 und 17 %.

1) D.h. die Gesamtfläche einer Wohnung einschl. der Nebenräume (Kammern unter 6 qm, Bad, Toilette und Abstellraum) und des Flurs. Die Küche hierbei wird als Wohnraum gezählt.

Wohnungsmieten

Die Mieten, die für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern des sozialen Wohnungsbaues festgesetzt werden, haben auch im Jahre 1964 eine weitere Erhöhung erfahren. Beträge unter 1,70 DM je qm und Monat kamen nur noch bei 5,9 % der Wohnungen vor, während es 1963 noch 18,4 % und 1962 sogar noch 38,4 %, also fast siebenmal soviel, waren. Andererseits stieg der Anteil der Wohnungen mit einer Miete von 2,10 DM und mehr von 22,5 % im Jahre 1962 auf 37,1 % im Jahre 1963 und auf 54,6 % im Berichtsjahr ganz beträchtlich an. Die aus der Besetzung der einzelnen Mietpreisgruppen behelfsmäßig errechnete Durchschnittsmiete für Sozialwohnungen erhöhte sich dementsprechend von 1,87 DM im Jahre 1962 auf 2,00 DM im Jahre 1963 und auf 2,15 DM im Berichtsjahr. Innerhalb dieser Jahre betrug die Steigerung somit rund 7 und 7,5 %.

7. Mieten in vollgeforderten reinen Wohnbauten ¹⁾
1962 bis 1964

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
Prozent

Monatliche Miete je qm in DM	Förderungsjahr		
	1962	1963	1964
unter 1,30	1,0	0,3	0,1
1,30 bis 1,49	7,6	1,4	0,6
1,50 bis 1,69	29,8	16,7	5,1
1,70 bis 1,89	14,5	16,7	13,7
1,90 bis 2,09	24,6	27,8	25,8
2,10 bis 2,29	13,5	24,3	33,7
2,30 bis 2,49	5,4	7,6	9,3
2,50 und mehr	3,6	5,2	11,6

1) Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern.

1. Wohnungen und

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfallen auf				Von den Kapital-		
		insgesamt	davon erststellig	öffentliche Hand	davon Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen	
										Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sozialer Woh-										
1952 ^{a)}	287 699	12 779 935	4 009 033	3 236 035	131 235	5 582 162	3 961 738	1 891 272	2 316 085	
1953 ^{a)}	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	3 288 249	1 314 392	1 665 421	
1954 ^{a)}	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 250 378	1 891 167	2 219 173	
1954 ^{a)} 1. Vj.	40 680	2 146 022	594 029	678 222	22 531	801 975	665 826	224 431	301 490	
2. Vj.	50 444	2 782 608	829 093	887 448	39 190	1 075 436	819 725	349 005	434 771	
3. Vj.	62 735	3 647 313	1 127 726	1 145 543	55 249	1 391 089	1 110 680	433 613	597 370	
4. Vj.	101 152	5 711 074	1 764 946	1 894 319	64 051	2 238 875	1 577 880	823 140	871 027	
Schleswig-Holstein	2 973	150 388	54 815	45 865	1 700	66 360	38 163	1 955	10 637	
Hamburg	3 062	153 665	48 751	69 155	166	56 326	28 184	11 714	20 696	
Niedersachsen	8 588	543 980	176 107	168 804	9 199	237 599	137 577	137 172	65 319	
Bremen	2 385	102 625	36 572	18 178	125	71 405	13 042	15 263	20 250	
Nordrhein-Westfalen	47 566	2 687 881	889 834	890 558	34 956	1 089 997	707 326	454 077	439 135	
Hessen	6 967	376 679	83 798	139 156	3 095	126 941	110 582	25 723	76 523	
Rheinland-Pfalz	1 471	89 041	27 312	21 167	2 311	32 452	35 422	5 409	16 178	
Baden-Württemberg	10 058	586 173	130 898	174 129	6 195	216 290	195 754	73 281	56 520	
Bayern	12 788	760 436	248 580	263 010	4 593	267 633	229 793	65 581	147 273	
Saarland	1 698	105 009	30 241	24 505	1 624	39 863	40 641	11 176	11 817	
Berlin (West)	3 596	155 196	38 038	79 792	86	34 009	41 395	21 789	6 679	
davon: wohnungsgeför-										
1952 ^{a)}	245 361	10 133 441	3 227 104	2 609 256	122 473	4 579 256	2 944 931	1 537 568	1 965 309	
1953 ^{a)}	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 372 172	1 065 015	1 337 029	
1954 ^{a)}	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 153 873	1 622 218	1 827 487	
1954 ^{a)} 1. Vj.	34 456	1 658 992	477 827	532 172	20 583	660 842	465 978	185 666	241 192	
2. Vj.	42 609	2 202 814	680 352	712 908	36 579	881 803	608 104	293 389	352 548	
3. Vj.	55 309	2 942 530	931 277	939 355	52 011	1 173 407	829 768	369 073	504 118	
4. Vj.	88 555	4 634 915	1 456 744	1 568 354	60 100	1 890 189	1 176 372	714 136	716 557	
Schleswig-Holstein	2 781	134 721	49 547	42 132	1 652	59 259	33 330	1 955	9 769	
Hamburg	2 658	130 113	41 472	60 118	140	47 423	22 572	11 394	15 663	
Niedersachsen	8 568	493 270	165 240	151 723	9 193	224 156	117 391	129 585	61 878	
Bremen	2 326	99 514	35 557	17 584	113	69 948	11 982	15 263	19 412	
Nordrhein-Westfalen	41 994	2 232 279	740 217	751 840	33 784	924 177	556 263	389 415	361 261	
Hessen	6 613	334 570	74 576	126 141	3 077	114 571	93 858	24 048	69 672	
Rheinland-Pfalz	1 333	71 865	23 481	18 324	2 203	28 554	24 987	5 065	13 934	
Baden-Württemberg	8 300	413 780	93 543	130 827	4 704	160 202	122 751	57 254	38 406	
Bayern	11 023	581 962	194 346	218 159	3 853	214 335	149 468	57 061	116 581	
Saarland	1 365	75 937	21 147	18 758	1 294	28 759	28 420	10 872	8 053	
Berlin (West)	1 594	66 903	17 620	32 749	86	18 805	15 349	12 224	1 926	
und zwar: Förderung durch										
1952 ^{a)}	34 513	1 495 386	420 220	439 077	15 056	506 781	549 530	102 361	220 896	
1953 ^{a)}	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	312 914	59 914	100 640	
1954 ^{a)}	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	309 777	81 255	80 940	
1954 ^{a)} 1. Vj.	3 361	155 890	46 803	46 952	1 271	50 385	58 555	13 700	10 180	
2. Vj.	4 010	201 867	65 656	67 328	2 593	61 347	73 193	12 144	23 067	
3. Vj.	6 121	303 285	94 972	93 526	2 632	104 387	105 372	28 930	28 319	
4. Vj.	4 245	218 109	68 632	72 738	1 738	79 035	66 337	26 318	18 008	
Schleswig-Holstein	1 334	62 786	21 426	17 183	516	26 316	19 287	427	5 750	
Hamburg	505	34 210	11 100	7 842	140	15 408	10 960	7 675	3 988	
Niedersachsen	1 034	47 032	15 597	20 032	366	18 411	8 589	12 051	2 580	
Bremen	251	19 654	6 826	3 583	113	10 382	5 689	3 984	1 057	
Nordrhein-Westfalen	671	32 117	7 261	15 777	446	6 238	10 102	1 454	3 586	
Hessen	193	8 466	3 782	3 725	8	438	4 303	325	72	
Rheinland-Pfalz	20	1 107	173	304	64	214	590	31	85	
Baden-Württemberg	66	2 172	-	1 902	-	88	183	-	60	
Bayern	71	5 198	1 263	1 176	72	1 341	2 681	371	756	
Saarland	100	5 367	1 207	1 214	14	200	3 953	-	76	
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt-										
1952 ^{a)}	175 724	7 169 564	2 256 775	2 095 226	102 487	3 126 078	1 948 262	1 143 100	1 257 377	
1953 ^{a)}	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 008 967	987 163	1 211 611	
1954 ^{a)}	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	2 773 024	1 521 945	1 713 446	
1954 ^{a)} 1. Vj.	30 587	1 477 783	424 113	484 205	19 267	600 634	392 944	169 004	225 600	
2. Vj.	37 957	1 963 399	602 233	642 119	33 619	804 034	517 245	277 095	320 705	
3. Vj.	48 496	2 602 390	823 741	842 242	49 126	1 052 880	707 268	336 968	466 485	
4. Vj.	83 228	4 361 443	1 367 699	1 493 033	57 799	1 780 174	1 088 236	679 086	688 949	
Schleswig-Holstein	1 447	71 935	28 121	24 949	1 136	32 944	14 843	1 528	4 020	
Hamburg	2 137	95 181	30 039	52 276	-	31 532	11 373	3 254	11 676	
Niedersachsen	7 509	444 958	149 257	131 676	8 821	204 930	108 351	117 089	59 022	
Bremen	2 075	79 861	28 731	14 002	-	59 566	6 293	11 279	18 355	
Nordrhein-Westfalen	40 320	2 148 766	713 781	733 600	32 783	889 007	526 159	380 387	348 693	
Hessen	6 388	324 595	70 437	122 416	3 069	113 450	88 730	23 506	69 259	
Rheinland-Pfalz	1 313	70 758	23 309	18 021	2 139	28 340	24 397	5 034	13 849	
Baden-Württemberg	8 234	411 608	93 543	128 925	4 704	160 115	122 568	57 254	38 346	
Bayern	10 952	576 764	193 083	216 983	3 781	212 994	146 787	56 690	115 825	
Saarland	1 263	70 455	19 887	17 544	1 280	28 493	24 418	10 842	7 978	
Berlin (West)	1 590	66 562	17 512	32 641	86	18 805	15 116	12 224	1 926	

1) D.S. Wohnbauten, die aussch. geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM Beträge können hier zu einander in Beziehung gesetzt werden. - a) Einschl. der mit Kohlengebühren belasteten Wohnungen.

Finanzierungsquellen

marktbitteln (Sp. 6) entfielen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf							
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	übrige Kapitalmarktbitteln	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufbaudarlehen und Hauptkredit-schädigung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mietdarlehen und Mietverm.-zahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 000 DM										
586 652	362 925	425 231	479 110	293 765	143 672	67 383	2 796 624	63 061	118 128	1
649 435	276 220	308 497	354 900	208 172	177 223	45 369	2 337 192	40 122	125 272	2
822 179	276 951	387 507	460 999	242 260	239 908	58 255	3 022 005	65 585	161 367	3
136 514	50 976	88 569	71 227	44 433	49 906	13 248	456 491	14 806	15 715	4
152 263	63 132	76 264	74 792	52 840	47 717	13 623	592 162	9 854	28 738	5
188 045	76 936	95 126	85 485	63 513	72 767	14 597	815 471	17 320	41 528	6
333 154	84 049	122 506	189 417	80 843	69 518	16 700	1 126 337	23 210	71 855	7
15 494	2 341	35 934	1 519	2 884	6 083	314	26 523	514	327	8
8 155	916	14 846	855	4 315	-	1 417	19 387	2 211	-	9
22 851	6 574	5 682	15 327	20 609	6 758	1 219	89 956	3 140	569	10
21 610	5 753	8 529	1 886	192	344	-	10 343	22	256	11
152 306	28 966	15 514	104 552	25 714	-	4 094	517 200	8 385	47 382	12
15 002	7 096	2 597	15 667	4 879	5 714	1 022	83 173	102	26	13
6 904	1 881	2 079	864	1 285	2 889	23	26 053	215	4 093	14
45 207	17 623	23 659	25 209	5 976	11 573	2 095	140 717	3 067	7 117	15
33 058	10 496	11 225	16 548	12 269	25 920	2 322	156 690	4 433	11 611	16
8 774	1 455	6 641	5 487	552	1 156	-	32 340	1 009	97	17
3 794	948	800	1 504	2 168	9 082	4 194	23 957	112	379	18
1)										
462 302	302 111	311 967	399 517	260 658	40 503	45 179	2 092 402	43 222	63 453	19
533 333	224 326	236 087	301 901	181 695	46 178	27 277	1 740 931	24 961	49 229	20
700 469	225 211	317 328	387 786	217 646	70 175	37 341	2 336 361	31 373	73 190	21
122 844	41 856	69 285	59 306	38 423	14 675	7 631	333 870	4 567	7 508	22
121 309	49 559	64 997	60 893	47 751	10 359	8 593	463 994	7 165	9 349	23
156 784	63 490	79 943	70 931	57 594	24 972	10 158	639 003	10 008	17 103	24
287 945	68 489	103 063	156 807	73 248	20 169	10 923	869 946	9 308	35 971	25
13 295	2 188	32 051	1 135	2 754	4 425	312	24 061	413	232	26
5 019	873	14 475	842	3 723	-	1 242	16 624	141	-	27
21 137	6 399	5 157	14 650	20 234	5 213	1 153	75 377	629	135	28
21 550	5 728	7 994	1 835	192	344	-	9 353	22	238	29
136 954	22 636	13 911	88 634	24 165	-	2 697	413 569	5 051	22 147	30
11 479	6 832	2 541	13 976	4 735	2 512	988	71 536	100	12	31
6 153	1 600	1 803	792	1 142	755	4	20 770	208	1 317	32
35 628	11 966	16 948	17 044	4 721	2 582	1 351	92 589	1 495	2 968	33
25 803	8 264	6 626	11 815	10 470	3 274	1 409	112 717	1 030	8 754	34
7 212	1 064	1 559	4 661	476	28	-	23 137	108	10	35
3 717	938	-	1 424	637	1 037	1 767	10 211	112	160	36
Kapitalhilfen alleine										
47 304	50 177	86 045	78 011	46 944	11 307	4 339	390 162	13 426	5 344	37
53 138	18 333	68 641	37 923	21 063	12 640	1 076	232 197	5 671	2 347	38
48 699	18 910	69 271	20 597	18 112	17 390	1 864	245 196	4 501	2 118	39
8 246	2 956	15 301	1 969	2 312	4 868	324	48 384	579	119	40
5 475	5 408	15 252	3 762	4 954	3 197	679	58 554	1 715	332	41
20 065	6 679	20 394	8 499	6 191	5 809	681	82 159	1 189	844	42
12 961	3 464	18 284	3 978	4 483	3 516	144	52 486	990	740	43
6 172	1 578	12 390	684	1 149	2 231	90	14 790	339	4	44
1 979	873	894	842	1 362	-	13	8 602	141	-	45
3 489	160	131	548	1 420	589	41	5 950	37	4	46
147	431	4 763	24	178	344	-	5 102	22	20	47
1 084	114	-	1 740	134	-	-	7 176	409	643	48
10	36	-	34	30	-	-	4 239	-	-	49
53	53	35	12	7	20	-	518	30	3	50
-	28	-	-	-	-	-	171	-	12	51
21	171	22	62	198	332	-	2 023	12	55	52
60	21	44	32	5	-	-	3 916	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
bezogene Beihilfen gewährt (Nachförderung)										
334 847	203 355	187 398	228 436	197 667	28 965	27 741	1 399 876	24 232	41 345	55
475 521	200 937	165 377	256 966	159 394	33 337	25 315	1 469 151	18 975	45 830	56
637 013	200 057	247 809	356 656	197 611	52 679	34 994	2 035 602	26 446	69 037	57
113 794	38 264	53 972	51 049	35 720	9 752	7 267	278 044	3 963	7 150	58
113 722	42 802	49 710	55 300	42 376	7 129	7 899	390 753	5 285	8 504	59
134 477	55 523	59 427	61 772	51 077	19 144	9 255	541 770	8 671	15 579	60
265 385	62 053	84 700	151 077	67 979	16 654	10 572	799 099	8 228	34 628	61
7 124	611	19 661	451	1 604	2 193	222	9 271	74	228	62
3 040	-	13 562	-	2 361	-	1 098	7 915	-	-	63
17 648	6 182	4 990	14 093	18 751	4 625	1 106	69 057	592	128	64
21 403	5 298	3 231	1 811	13	-	-	4 251	-	218	65
126 323	19 692	13 911	85 179	23 381	-	-	389 514	4 554	20 904	66
11 453	6 721	2 511	13 933	4 639	2 512	988	66 549	98	12	67
6 143	1 547	1 768	780	1 136	735	4	20 252	178	1 314	68
35 628	11 938	16 948	17 044	4 721	2 582	1 351	92 418	1 495	2 956	69
25 782	8 094	6 604	11 753	10 273	2 942	1 409	110 695	1 018	8 699	70
7 126	1 033	1 515	4 625	470	28	-	19 178	108	10	71
3 717	938	-	1 409	631	1 037	1 767	9 999	112	160	72

geforderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- b) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohlenbeihilfen geför-

2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG) ¹⁾

1 000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgelegt werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1962a)	65 372,1	-	12 284,5	150,0	507,8	52 429,8	363 795,4	53 162,4
1963a)	1 639,5	-	1 359,3	102,9	77,8	99,5	4 063,0	356,5
1964a) b)	1 767,1	-	1 637,3	129,8	-	-	2 269,6	164,5
1964 1. Vj.	248,4	-	167,1	81,3	-	-	1 356,0	95,5
2. Vj.	430,3	-	408,1	22,2	-	-	371,0	27,5
3. Vj.	422,8	-	412,6	10,2	-	-	232,8	16,9
4. Vj.	665,6	-	649,5	16,1	-	-	309,8	24,6
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	8,0	-	8,0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	22,8	-	22,8	-	-	-	-	-
Branden	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	617,7	-	617,7	-	-	-	-	-
Hessen	14,7	-	-	14,7	-	-	246,0	19,3
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	1,4	-	-	1,4	-	-	63,8	5,3
Berlin (West)	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1962a)	73 383,5	1,7	46 398,2	13 612,2	341,6	13 029,8	339 472,3	31 855,6
1963a)	67 854,6	22,7	53 281,1	13 429,0	76,8	1 045,1	252 743,1	19 228,9
1964a) b)	96 025,0	-	78 263,3	16 650,2	258,5	853,0	308 685,2	23 369,5
1964 1. Vj.	12 834,6	-	8 599,5	3 991,6	7,8	235,7	73 106,2	5 479,7
2. Vj.	17 584,8	-	14 055,7	3 196,7	122,3	210,1	61 438,6	4 705,0
3. Vj.	23 300,7	-	19 625,0	3 545,8	42,0	87,9	64 218,4	4 896,3
4. Vj.	40 691,3	-	34 369,5	5 916,1	86,4	319,3	109 922,0	8 288,5
Schleswig-Holstein	483,0	-	483,0	-	-	-	-	-
Hamburg	1 178,9	-	1 178,9	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 724,8	-	2 724,8	-	-	-	-	-
Branden	405,7	-	-	-	86,4	319,3	6 796,2	473,6
Nordrhein-Westfalen	24 357,6	-	24 357,6	-	-	-	-	-
Hessen	2 441,9	-	-	2 441,9	-	-	40 302,0	2 957,8
Rheinland-Pfalz	385,7	-	-	385,7	-	-	6 529,1	483,7
Baden-Württemberg	2 645,9	-	-	2 645,9	-	-	47 059,1	3 666,5
Bayern	4 481,8	-	4 481,8	-	-	-	-	-
Saarland	442,6	-	-	442,6	-	-	9 235,6	706,9
Berlin (West)	1 143,4	-	1 143,4	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- b) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

3. Wohnungsbindungen ¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen vorgesehen waren als										Von den für "Sonstige Wohnungssuchende" vorgesehenen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für		
	insgesamt	Eigentumswohnungen in Familienhäusern für					sonstige Wohnungen für						
		LAG - Berechnigte insgesamt	darunter			sonstige Wohnungssuchende 2)	LAG - Berechnigte insgesamt	darunter			sonstige Wohnungssuchende		
			Vertriebene	Kriegssachgeschädigte	sonstige Geschädigte			Vertriebene	Kriegssachgeschädigte	sonstige Geschädigte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1962a)	287 699	29 387	23 359	3 782	1 763	54 357	38 655	20 677	8 306	5 373	165 300	1 190	26 935
1963a)	217 452	17 755	12 488	1 578	802	50 980	18 249	9 028	5 198	2 063	130 468	1 105	12 419
1964a) b)	260 298	20 402	13 514	1 601	562	60 839	20 129	9 203	5 433	1 513	158 928	581	13 469
1964													
1. Vj.	40 680	3 273	2 579	235	118	8 543	4 597	2 264	1 681	407	24 267	125	1 736
2. Vj.	50 444	4 424	3 042	402	150	13 041	3 981	1 956	1 081	406	28 998	132	3 274
3. Vj.	62 735	5 687	3 659	445	139	17 887	4 572	2 253	1 124	436	34 589	103	3 067
4. Vj.	101 152	7 010	4 233	516	155	20 709	6 948	2 730	1 538	264	66 485	221	5 392
Schleswig-Holstein	2 973	266	251	8	7	1 134	306	181	-	1	1 267	-	12
Hamburg	3 062	96	11	85	-	413	1 015	364	547	104	1 538	16	79
Niedersachsen	8 588	2 276	2 018	186	72	2 229	1 278	895	230	153	2 805	19	112
Branden	2 385	6	3	1	2	275	39	34	4	1	2 065	-	27
Nordrhein-Westfalen	47 566	2 557	359	116	2	9 383	1 606	90	52	-	34 020	180	3 930
Hessen	6 967	651	594	23	34	1 177	120	119	1	-	5 019	-	288
Rheinland-Pfalz	1 471	163	114	40	9	586	7	4	3	-	715	-	62
Baden-Württemberg	10 058	338	322	5	11	2 082	244	208	33	3	7 394	-	636
Bayern	12 788	579	501	35	17	2 391	1 899	829	240	2	7 919	6	246
Saarland	1 698	-	-	-	-	845	-	-	-	-	853	-	-
Berlin (West)	3 596	78	60	17	1	194	434	6	428	-	2 890	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.- 2) Einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- b) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

a) insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,49	1,49 - 1,69	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 und mehr
Sozialer Wohnungsbau													
1962 a)	176 574	1 895	3 095	9 051	22 166	30 498	10 159	14 877	26 254	17 457	25 773	10 058	5 291
1963 a)	129 240	410	297	1 463	10 924	15 164	10 712	10 652	13 278	20 253	31 011	9 479	5 597
1964 a) b)	157 642	100	181	720	1 900	8 110	11 257	12 304	8 598	31 665	52 621	13 479	16 707
1964 1. Vj.	25 687	5	61	89	518	3 151	1 842	2 288	1 319	8 870	4 048	2 089	1 407
2. Vj.	28 332	16	25	138	657	1 435	1 726	2 864	1 819	5 931	8 156	3 242	2 323
3. Vj.	32 998	67	12	241	366	863	2 897	2 791	2 011	5 459	10 066	2 939	5 286
4. Vj.	66 312	12	83	252	359	2 303	4 599	4 207	3 232	10 985	27 380	5 209	7 691
Schleswig-Holstein	1 396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	585	678
Hamburg	2 502	-	-	-	-	-	-	-	-	972	916	522	92
Niedersachsen	3 705	-	-	-	-	-	15	36	-	58	220	1 503	1 873
Brandenburg	2 086	-	82	20	60	264	377	200	4	84	995	-	-
Nordrhein-Westfalen	31 522	-	-	222	279	1 279	3 901	947	1 613	2 043	21 238	-	-
Hessen	4 446	12	1	-	-	76	14	533	903	283	1 123	1 239	262
Rheinland-Pfalz	598	-	-	-	-	1	51	44	54	104	167	92	85
Baden-Württemberg	6 734	-	-	-	9	470	60	1 606	44	4 545	-	-	-
Bayern	9 504	-	-	10	11	132	173	104	308	1 159	2 255	1 151	4 201
Saarland	679	-	-	-	-	-	-	76	-	-	30	79	494
Berlin (West)	3 140	-	-	-	-	81	8	661	306	1 737	303	38	6
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 2)													
1962 a)	30 562	1 757	2 791	3 580	4 219	6 424	1 751	1 559	5 249	595	1 365	1 223	49
1963 a)	14 402	584	217	963	2 309	2 284	3 646	1 351	1 555	813	846	34	-
1964 a) b)	18 718	72	147	632	1 659	1 925	5 451	1 074	485	2 951	2 621	1 062	639
1964 1. Vj.	2 004	5	39	76	384	53	718	191	61	331	67	79	-
2. Vj.	2 882	-	25	125	632	303	415	235	126	468	394	151	8
3. Vj.	3 902	67	-	189	304	258	651	282	141	1 013	763	234	-
4. Vj.	9 918	-	83	242	339	1 311	3 655	366	157	1 139	1 397	598	631
Schleswig-Holstein	468	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	266	112
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	803	-	82	20	60	264	377	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 535	-	-	222	279	864	3 170	-	-	-	-	-	-
Hessen	20	-	1	-	-	-	-	12	-	-	-	7	-
Rheinland-Pfalz	156	-	-	-	-	-	9	12	9	64	38	12	12
Baden-Württemberg	794	-	-	-	-	112	28	234	12	408	-	-	-
Bayern	3 066	-	-	-	-	71	71	32	136	667	1 269	313	507
Saarland	76	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende													
1962 a)	146 012	138	304	5 471	17 947	24 074	8 408	13 318	21 005	16 862	24 408	8 835	5 242
1963 a)	114 838	26	80	500	8 615	12 880	7 066	9 301	11 723	19 440	30 165	9 445	5 597
1964 a) b)	138 924	28	34	88	241	6 185	5 806	11 230	8 113	28 714	50 000	12 417	16 068
1964 1. Vj.	23 683	-	22	13	134	3 098	1 124	2 097	1 258	8 539	3 981	2 010	1 407
2. Vj.	25 450	16	-	13	25	1 132	1 311	2 629	1 693	5 463	7 762	3 091	2 315
3. Vj.	29 096	-	12	52	62	605	2 246	2 509	1 870	4 446	9 303	2 705	5 286
4. Vj.	56 394	12	-	10	20	992	944	3 841	3 075	9 846	25 933	4 611	7 060
Schleswig-Holstein	928	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	319	566
Hamburg	2 502	-	-	-	-	-	-	-	-	972	916	522	92
Niedersachsen	3 705	-	-	-	-	-	15	36	-	58	220	1 503	1 873
Brandenburg	1 283	-	-	-	-	-	-	200	4	84	995	-	-
Nordrhein-Westfalen	26 987	-	-	-	-	415	731	947	1 613	2 043	21 238	-	-
Hessen	4 426	12	-	-	-	76	14	521	903	283	1 123	1 232	262
Rheinland-Pfalz	442	-	-	-	-	1	42	32	45	40	129	80	73
Baden-Württemberg	5 940	-	-	-	9	358	32	1 372	32	4 137	-	-	-
Bayern	6 438	-	-	10	11	61	102	72	172	492	986	838	3 694
Saarland	603	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	79	494
Berlin (West)	3 140	-	-	-	-	81	8	661	306	1 737	303	38	6
Vollgeforderte reine Wohnbauten													
1962 a)	144 162	1 506	2 660	8 292	16 989	25 969	8 755	12 182	21 905	13 487	19 445	7 771	5 201
1963 a)	104 480	351	281	1 145	6 166	11 267	8 912	8 584	11 392	17 673	25 363	7 908	5 438
1964 a) b)	133 323	33	180	636	1 567	5 284	8 556	9 715	7 431	26 966	44 991	12 430	15 484
1964 1. Vj.	21 059	5	61	83	492	797	1 134	2 088	1 246	8 346	3 605	1 867	1 335
2. Vj.	22 578	-	25	108	435	1 211	887	1 490	1 523	4 995	6 617	3 107	2 180
3. Vj.	28 323	66	12	210	321	769	2 356	2 290	1 662	4 420	8 616	2 575	5 026
4. Vj.	57 147	12	82	235	319	2 149	3 986	3 693	2 804	8 785	23 258	4 881	6 943
Schleswig-Holstein	1 260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	513	619
Hamburg	2 207	-	-	-	-	-	-	-	-	940	825	366	76
Niedersachsen	3 689	-	-	-	-	-	15	36	-	58	220	1 503	1 857
Brandenburg	2 077	-	82	17	60	264	377	200	4	78	995	-	-
Nordrhein-Westfalen	26 869	-	-	215	240	1 177	3 340	733	1 474	1 922	17 768	-	-
Hessen	4 177	12	-	-	-	76	-	525	864	239	1 062	1 229	170
Rheinland-Pfalz	540	-	-	-	-	-	42	41	39	88	165	80	85
Baden-Württemberg	5 893	-	-	-	9	434	60	1 436	44	3 910	-	-	-
Bayern	8 550	-	-	3	10	117	152	93	287	1 091	1 929	1 088	3 780
Saarland	508	-	-	-	-	-	-	52	-	-	30	70	356
Berlin (West)	1 377	-	-	-	-	81	-	577	92	459	136	32	-

1) Alle Förderungsformen. - 2) D.h. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Aussetzungswohnungen") sind hier nicht enthalten. - 3) Anstelle einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende werden in Hamburg und Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen gewährt.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. - b) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

b) nach Förderungsformen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39
Wohnungen für eigenheimische Wohnungssuchende 2)													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
1962 a)	2 957	88	62	46	797	1 669	121	108	58	2	6	-	-
1963 a)	2 029	80	-	1	45	459	948	253	67	2	174	-	-
1964 a) b)	1 953	-	-	3	-	43	556	138	27	207	423	338	218
1964 1. Vj.	574	-	-	1	-	-	461	48	-	1	36	27	-
2. Vj.	331	-	-	-	-	-	41	27	27	97	139	-	-
3. Vj.	465	-	-	-	-	-	54	63	-	109	170	69	-
4. Vj.	583	-	-	2	-	43	-	-	-	-	78	242	218
Schleswig-Holstein	432	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78	242	112
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Branden	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	36	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	113	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	106
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
1962 a)	23 448	925	2 305	1 757	2 677	4 372	1 613	1 450	5 191	593	1 353	1 163	49
1963 a)	12 368	304	217	962	2 264	1 820	2 698	1 098	1 488	811	672	34	-
1964 a) b)	16 734	72	147	629	1 656	1 867	4 882	936	458	2 744	2 198	724	421
1964 1. Vj.	1 430	5	39	75	384	53	257	143	61	330	31	52	-
2. Vj.	2 535	-	25	125	632	298	363	208	99	371	255	151	8
3. Vj.	3 432	67	-	189	304	255	595	219	141	904	593	165	-
4. Vj.	9 325	-	83	240	336	1 261	3 655	366	157	1 139	1 319	356	413
Schleswig-Holstein	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Branden	801	-	82	18	60	264	377	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 525	-	1	222	276	857	3 170	-	-	-	-	-	-
Hessen	20	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	7	-
Rheinland-Pfalz	156	-	-	-	-	-	9	12	9	64	38	12	12
Baden-Württemberg	758	-	-	-	-	76	28	234	12	408	-	-	-
Bayern	2 953	-	-	-	-	64	71	32	136	667	1 269	313	401
Saarland	76	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für soziale Wohnungssuchende													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
1962 a)	14 091	34	6	750	1 508	2 048	651	2 316	2 061	2 014	1 703	364	636
1963 a)	9 190	1	-	9	65	448	2 003	1 111	1 032	1 268	1 626	622	1 005
1964 a) b)	7 833	16	24	8	48	124	104	305	1 234	1 398	1 561	1 294	1 717
1964 1. Vj.	1 379	-	12	8	4	-	48	142	337	279	212	107	230
2. Vj.	1 770	16	-	-	4	18	18	91	392	323	384	316	208
3. Vj.	2 618	-	12	-	40	88	12	18	328	732	314	377	697
4. Vj.	2 033	-	-	-	-	18	26	54	177	54	628	494	582
Schleswig-Holstein	175	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	33	129
Hamburg 3)	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
Niedersachsen	792	-	-	-	-	-	12	30	-	-	-	427	323
Branden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	647	-	-	-	-	18	-	14	87	49	479	-	-
Hessen	224	-	-	-	-	-	14	-	70	4	126	-	-
Rheinland-Pfalz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Baden-Württemberg	26	-	-	-	-	-	-	10	16	-	-	-	-
Bayern	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Saarland	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	54
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
1962 a)	103 781	80	298	2 546	14 405	19 687	6 040	7 667	13 920	10 681	16 214	8 257	3 986
1963 a)	104 043	23	78	441	8 539	12 391	5 012	8 028	10 597	17 981	27 830	8 738	4 385
1964 a) b)	129 318	12	10	80	193	6 025	5 665	10 682	6 824	27 250	47 178	11 116	14 283
1964 1. Vj.	21 988	-	10	5	130	3 098	1 076	1 787	888	8 260	3 670	1 903	1 161
2. Vj.	23 400	-	-	13	21	1 090	1 283	2 522	1 301	5 128	7 164	2 771	2 107
3. Vj.	26 122	-	-	52	22	508	2 218	2 454	1 531	3 710	8 746	2 328	4 553
4. Vj.	53 540	12	-	10	20	971	907	3 765	2 887	9 742	24 650	4 114	6 462
Schleswig-Holstein	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	286	437
Hamburg 3)	2 410	-	-	-	-	-	-	-	-	972	916	522	-
Niedersachsen	2 913	-	-	-	-	-	3	6	-	58	220	1 076	1 550
Branden	1 283	-	-	-	-	-	-	200	4	84	995	-	-
Nordrhein-Westfalen	25 539	-	-	-	-	394	720	911	1 516	1 944	20 054	-	-
Hessen	4 198	12	-	-	-	76	-	521	832	279	987	1 229	262
Rheinland-Pfalz	443	-	-	-	-	1	42	32	45	39	129	80	73
Baden-Württemberg	5 914	-	-	-	9	358	32	1 362	16	4 137	-	-	-
Bayern	6 434	-	-	10	11	61	102	72	168	492	986	838	3 694
Saarland	515	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	45	440
Berlin (West)	3 140	-	-	-	-	81	8	661	306	1 737	303	38	-

1) Vollgeforderte reine Mißbauten und sonstige Mißbauten zusammen. - 2) - 3) und a) - b) vgl. S. 11.

5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						1 000 qm						
Sozialer Wohnungsbau												
1962 ^{c)}	287 699	22 067	64 256	120 048	54 591	26 737	20 305,1	879,8	3 659,8	8 317,9	4 625,0	2 822,8
1963 ^{c)}	217 452	16 387	44 960	91 717	42 368	22 020	15 788,0	612,0	2 584,3	6 485,5	3 682,6	2 423,8
1964 ^{c)}	260 298	16 825	52 881	109 669	53 153	27 770	19 371,0	627,8	3 064,2	7 893,4	4 708,2	3 077,5
1964 1. Vj.	40 680	2 569	7 723	17 730	8 393	4 265	2 976,1	96,7	440,3	1 251,8	723,1	464,5
2. Vj.	50 444	3 683	10 093	19 854	10 615	6 199	3 779,8	133,1	582,3	1 430,2	943,2	691,5
3. Vj.	62 735	3 918	12 642	24 537	13 814	7 824	4 749,6	144,7	731,7	1 773,8	1 230,2	869,4
4. Vj.	101 152	6 601	21 015	44 477	19 795	9 264	7 490,8	251,4	1 225,4	3 224,2	1 762,1	1 027,6
darunter Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende												
1962 ^{c)}	81 746 ^{a)}	6 057	14 751	28 207	18 778	13 953	6 082,6	245,5	849,3	1 943,6	1 568,6	1 476,3
1963 ^{c)}	54 298 ^{a)}	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	4 434,5	85,3	369,8	1 230,9	1 288,5	1 459,8
1964 ^{c)}	62 351 ^{a)}	2 686	6 687	18 433	18 376	16 169	5 266,8	100,5	380,0	1 330,2	1 632,0	1 824,2
1964 1. Vj.	8 802 ^{b)}	393	797	2 637	2 462	2 513	734,0	14,4	44,1	186,8	210,5	277,6
2. Vj.	13 199 ^{b)}	722	1 401	3 607	3 731	3 738	1 121,7	27,0	78,9	260,3	330,6	425,4
3. Vj.	16 981 ^{b)}	635	1 571	4 853	5 164	4 758	1 463,0	24,1	88,9	351,5	461,8	536,6
4. Vj.	23 167 ^{b)}	935	2 916	7 267	6 949	5 100	1 928,7	35,1	167,7	526,2	622,4	577,6
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudetypen												
Alle Gebäude												
1962 ^{c)}	245 361	16 387	52 784	102 566	48 775	24 849	27 509,5	664,4	3 010,3	7 094,5	4 130,4	2 609,9
1963 ^{c)}	182 188	10 114	36 114	78 155	37 413	20 392	13 422,2	383,0	2 064,5	5 495,7	3 247,3	2 231,9
1964 ^{c)}	226 115	12 139	44 057	96 076	47 821	26 022	17 000,3	459,1	2 545,4	6 892,0	4 234,4	2 869,5
1964 1. Vj.	34 456	1 835	5 894	15 422	7 353	3 952	2 544,3	67,5	333,2	1 084,1	632,1	427,6
2. Vj.	42 609	2 372	8 112	16 771	9 488	5 866	3 251,6	87,4	463,8	1 204,7	843,8	652,5
3. Vj.	55 309	2 825	10 894	21 765	12 493	7 332	4 229,1	107,8	629,8	1 567,7	1 113,2	810,6
4. Vj.	88 555	5 062	17 778	39 089	17 969	8 657	6 606,6	194,4	1 034,9	2 825,0	1 597,5	954,7
Mehrfamilienhäuser												
1962 ^{c)}	148 638	14 102	41 796	73 227	18 166	1 347	9 474,1	557,1	2 355,7	4 974,4	1 464,6	122,3
1963 ^{c)}	109 900	8 737	29 339	57 751	13 324	749	7 149,5	327,3	1 673,7	3 983,1	1 090,6	74,9
1964 ^{c)}	138 569	10 674	35 700	73 475	17 877	843	9 239,7	399,0	2 061,8	5 186,7	1 509,4	83,0
1964 1. Vj.	21 664	1 583	4 864	12 177	2 946	94	1 429,8	58,1	275,0	845,9	242,4	8,6
2. Vj.	23 843	2 084	6 378	12 157	3 016	208	1 566,5	75,6	363,7	857,1	249,1	20,9
3. Vj.	29 887	2 400	8 387	15 282	3 676	142	1 979,7	89,9	484,3	1 078,5	312,4	14,5
4. Vj.	58 951	4 569	14 794	31 242	7 991	355	3 977,6	173,7	861,1	2 224,3	683,7	34,9
Ein- und Zweifamilienhäuser												
1962 ^{c)}	86 308	2 114	9 956	26 889	26 999	20 350	7 203,7	99,7	596,9	1 952,4	2 373,2	2 181,4
1963 ^{c)}	65 690	1 293	6 148	19 045	21 934	17 270	5 719,5	52,0	356,4	1 416,2	1 975,9	1 918,8
1964 ^{c)}	78 556	1 333	7 441	20 864	27 044	21 874	6 989,6	54,6	431,8	1 579,4	2 475,0	2 448,7
1964 1. Vj.	11 519	240	958	3 053	3 937	3 331	1 005,1	9,1	54,3	224,7	350,2	367,1
2. Vj.	16 766	272	1 549	4 225	5 838	4 882	1 511,4	11,0	89,3	318,8	339,9	552,1
3. Vj.	22 739	385	2 230	5 918	7 967	6 239	2 019,4	16,1	129,6	447,8	727,3	699,0
4. Vj.	26 587	429	2 604	7 259	9 038	7 257	2 372,4	18,0	152,5	558,1	832,5	811,2
Kleinstadlerstellen												
1962 ^{c)}	10 415	171	1 032	2 450	3 610	3 152	832,0	7,5	57,9	168,0	292,7	306,1
1963 ^{c)}	6 598	84	627	1 359	2 155	2 373	553,2	3,4	34,2	96,2	181,0	238,4
1964 ^{c)}	8 990	132	916	1 737	2 900	3 305	771,4	5,5	52,1	126,2	249,9	337,7
1964 1. Vj.	1 273	12	72	192	470	527	109,3	0,4	4,0	13,6	39,4	52,0
2. Vj.	2 000	16	185	389	634	776	173,8	0,7	10,6	28,3	54,7	79,4
3. Vj.	2 683	40	277	565	850	951	229,8	1,6	16,0	41,4	73,7	97,1
4. Vj.	3 017	64	380	588	940	1 045	256,8	2,6	21,5	42,6	81,5	108,5
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern												
Schleswig-Holstein	2 781	247	404	1 122	644	364	193,4	8,9	20,8	75,1	51,9	36,8
Hamburg	2 658	451	586	1 125	444	52	176,7	18,6	34,9	79,0	38,4	5,8
Niedersachsen	8 568	385	791	2 793	2 487	2 112	680,1	15,8	45,0	192,8	210,5	216,0
Bremen	2 326	187	428	1 363	315	33	148,8	6,5	22,9	88,1	28,2	3,2
Rheinland-Westfalen	41 994	2 160	10 346	18 954	7 411	3 123	3 144,4	83,9	616,1	1 401,1	682,2	361,1
Hessen	6 613	148	1 101	3 150	1 514	700	498,6	6,2	61,8	224,1	129,2	77,1
Rheinland-Pfalz	1 333	47	139	433	349	365	111,2	2,1	7,4	30,0	31,1	40,6
Baden-Württemberg	8 300	287	1 383	3 853	1 984	793	639,9	10,1	81,5	285,7	174,3	88,3
Bayern	11 023	946	1 811	5 307	2 203	756	788,3	33,9	99,1	375,1	194,4	85,8
Saarland	1 365	7	222	454	346	336	119,5	0,3	12,8	35,0	33,9	37,5
Berlin (West)	1 594	197	567	535	272	23	105,7	8,1	32,6	39,0	23,4	2,5

1) Alle Förderungsformen.

a) Dar.: 11 131 Umsetzungswohnungen im Jahre 1962; 5 789 Umsetzungswohnungen im Jahre 1963; 4 407 Umsetzungswohnungen im Jahre 1964.- b) Dar.: 1 313 Umsetzungswohnungen im 1. Vierteljahr 1964; 861 Umsetzungswohnungen im 2. Vierteljahr 1964; 1 247 Umsetzungswohnungen im 3. Vierteljahr 1964; 986 Umsetzungswohnungen im 4. Vierteljahr 1964.- c) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Zweiter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden		
			öffentl. Mittel	Kapital- markt- mittel	sonst. Mittel			öffentl. Mittel	Kapital- markt- mittel	sonst. Mittel			öffentl. Mittel	Kapital- markt- mittel	sonst. Mittel
Anzahl			Mill. DM		Anzahl			Mill. DM		Anzahl			Mill. DM		
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 334	62,8	17,2	26,3	19,3	531	21,5	7,4	9,9	4,2	662	35,3	8,1	14,2	13,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	666	22,8	8,9	9,2	4,7	386	12,5	5,6	5,1	1,9	193	7,6	2,3	3,4	1,9
Zweifamilienhäuser	128	5,3	1,2	2,1	2,0	-	-	-	-	-	120	5,0	1,1	1,9	1,9
Einfamilienhäuser	487	31,7	6,2	13,9	11,6	140	8,7	1,7	4,6	2,3	301	20,0	3,9	7,9	8,2
Kleinstedlerstellen	53	3,0	0,9	1,1	1,0	5	0,3	0,1	0,1	0,1	48	2,7	0,8	1,0	0,9
Hamburg															
Alle Gebäudearten	505	34,2	7,8	15,4	11,0	123	8,7	1,9	3,8	3,1	155	13,4	2,9	4,9	5,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	287	14,5	3,8	7,4	3,3	60	2,5	0,8	0,7	1,0	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	26	1,5	0,4	0,4	0,8	-	-	-	-	-	26	1,5	0,4	0,4	0,8
Einfamilienhäuser	192	18,1	3,6	7,6	6,9	63	6,2	1,1	3,1	2,1	129	11,9	2,6	4,5	4,8
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	1 034	47,0	20,0	18,4	8,6	832	35,2	15,2	14,6	5,4	137	9,0	3,8	2,7	2,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	793	31,7	13,3	13,2	5,1	719	28,6	12,2	12,1	4,2	12	0,5	0,2	0,1	0,2
Zweifamilienhäuser	10	0,5	0,2	0,1	0,1	4	0,2	0,1	0,1	0,0	6	0,3	0,1	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	86	6,0	2,5	1,9	1,5	22	1,4	0,6	0,6	0,2	61	4,4	1,8	1,3	1,3
Kleinstedlerstellen	145	8,9	4,0	3,1	1,8	87	5,1	2,3	1,9	0,9	58	3,8	1,7	1,2	0,9
Bremen															
Alle Gebäudearten	251	19,7	3,6	10,4	5,7	151	12,8	2,2	7,6	3,0	62	4,0	0,8	1,3	1,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	15	0,8	0,1	0,4	0,3	-	-	-	-	-	3	0,1	0,0	0,1	0,0
Zweifamilienhäuser	32	1,5	0,4	0,3	0,9	-	-	-	-	-	32	1,5	0,4	0,3	0,9
Einfamilienhäuser	204	17,4	3,1	9,7	4,6	151	12,8	2,2	7,6	3,0	27	2,4	0,4	1,0	1,0
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	671	32,1	15,8	6,2	10,1	192	7,8	3,8	1,4	2,6	320	17,6	7,9	4,1	5,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	486	20,8	11,5	3,7	5,7	190	7,6	3,7	1,3	2,6	161	7,7	4,2	1,7	1,8
Zweifamilienhäuser	108	5,8	2,0	1,6	2,2	-	-	-	-	-	106	5,7	2,0	1,5	2,2
Einfamilienhäuser	64	4,8	2,0	0,8	1,9	1	0,1	0,1	0,0	0,0	41	3,6	1,5	0,7	1,4
Kleinstedlerstellen	13	0,7	0,3	0,2	0,3	1	0,1	0,1	0,0	0,0	12	0,7	0,2	0,2	0,3
Hessen															
Alle Gebäudearten	193	8,5	3,7	0,4	4,3	6	0,2	0,1	0,0	0,0	13	1,0	0,1	0,4	0,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	180	7,5	3,6	0,0	3,9	6	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	10	0,8	0,1	0,3	0,4	-	-	-	-	-	10	0,8	0,1	0,3	0,4
Kleinstedlerstellen	1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1	0,0	0,0	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	20	1,1	0,3	0,2	0,6	-	-	-	-	-	20	1,1	0,3	0,2	0,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	10	0,4	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	10	0,4	0,1	0,1	0,3
Einfamilienhäuser	10	0,7	0,2	0,1	0,3	-	-	-	-	-	10	0,7	0,2	0,1	0,3
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	66	2,2	1,9	0,1	0,2	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,1	0,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	62	1,7	1,6	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,1	0,0
Einfamilienhäuser	2	0,3	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	71	5,2	1,2	1,3	2,7	7	0,6	0,1	0,1	0,3	55	3,7	0,9	0,9	2,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	32	1,5	0,4	0,4	0,7	-	-	-	-	-	32	1,5	0,4	0,4	0,7
Einfamilienhäuser	39	3,7	0,8	0,9	2,0	7	0,6	0,1	0,1	0,3	23	2,2	0,5	0,5	1,3
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland															
Alle Gebäudearten	100	5,4	1,2	0,2	4,0	-	-	-	-	-	12	0,7	0,2	0,2	0,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	88	4,6	1,1	-	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	10	0,6	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	10	0,6	0,1	0,1	0,3
Einfamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,1	0,1
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	4 245	218,1	72,7	79,0	66,3	1 842	86,8	30,8	37,4	18,6	1 438	86,0	25,0	29,0	31,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 577	104,4	43,9	33,9	26,6	1 361	51,5	22,4	19,3	9,7	369	15,8	6,7	5,2	4,0
Zweifamilienhäuser	360	17,4	4,9	5,2	7,3	4	0,2	0,1	0,1	0,0	346	16,8	4,6	5,0	7,2
Einfamilienhäuser	1 096	83,7	18,8	35,5	29,4	384	29,8	5,8	16,1	7,9	604	46,1	10,9	16,5	18,7
Kleinstedlerstellen	212	12,7	5,2	4,4	3,0	93	5,4	2,4	2,0	1,0	119	7,2	2,8	2,4	2,1

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Gemein. Wohnungs- und ländl. Siedlungsentwickeln					Private Haushalte				
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
Anzahl		Mill. DM			Anzahl		Mill. DM			Anzahl		Mill. DM			
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 447	71,9	24,9	32,9	14,0	834	36,4	13,0	17,5	5,9	490	28,5	9,5	12,2	6,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	845	34,0	12,6	15,9	5,5	702	28,3	10,4	13,6	4,3	94	4,1	1,6	1,7	0,8
Zweifamilienhäuser	78	3,1	1,1	1,3	0,7	-	-	-	-	-	78	3,1	1,1	1,3	0,7
Einfamilienhäuser	361	25,0	7,7	11,5	5,9	100	6,1	1,8	3,0	1,3	187	13,4	4,0	5,8	3,6
Kleinstadlerstellen	163	9,8	3,6	4,2	2,0	32	2,0	0,7	0,9	0,4	131	7,8	2,8	3,3	1,7
Hamburg															
Alle Gebäudearten	2 137	95,2	52,3	31,5	11,4	1 926	86,0	48,0	28,3	9,8	89	3,9	1,9	1,2	0,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 039	91,2	50,2	30,1	10,9	1 830	82,2	45,9	26,9	9,4	87	3,8	1,9	1,2	0,7
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	7 509	445,0	131,7	204,9	108,4	4 713	268,4	78,9	131,8	57,7	2 545	165,0	49,3	67,7	48,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 142	141,3	46,8	62,2	32,3	2 829	127,5	42,6	56,4	28,5	107	5,0	1,5	1,6	1,9
Zweifamilienhäuser	652	31,7	8,2	13,2	10,3	72	3,6	0,8	1,7	1,0	580	28,2	7,4	11,5	9,3
Einfamilienhäuser	2 796	211,5	55,8	102,4	53,4	1 528	118,3	29,2	64,0	25,1	1 227	90,7	25,8	37,3	27,6
Kleinstadlerstellen	919	60,4	20,9	27,2	12,4	284	19,0	6,2	9,6	3,1	631	41,1	14,6	17,4	9,2
Bremen															
Alle Gebäudearten	2 075	79,9	14,0	59,6	6,3	2 053	78,9	13,8	58,9	6,2	12	0,6	0,1	0,4	0,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 075	79,9	14,0	59,6	6,3	2 053	78,9	13,8	58,9	6,2	12	0,6	0,1	0,4	0,1
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	40 320	2148,8	733,6	889,0	526,2	18 764	957,1	337,1	414,2	205,7	16 442	928,4	308,8	370,1	249,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	26 240	1150,6	420,3	477,9	252,3	14 231	615,1	228,0	262,7	124,3	7834	347,8	129,6	144,9	73,2
Zweifamilienhäuser	5 778	317,7	97,9	127,8	92,0	918	48,3	15,2	21,4	11,7	4808	266,5	81,9	105,2	79,4
Einfamilienhäuser	6 247	543,4	168,9	227,9	146,5	2 608	224,3	70,1	99,8	54,4	2819	251,4	76,5	97,0	77,9
Kleinstadlerstellen	1 445	94,7	33,0	35,9	25,8	429	29,3	10,9	12,0	6,4	981	62,7	20,9	22,9	18,9
Hessen															
Alle Gebäudearten	6 388	324,6	122,4	113,4	88,7	3 670	170,8	91,6	51,9	27,2	2 427	140,7	23,9	57,9	59,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 006	185,7	99,2	56,1	30,4	3 664	170,4	91,6	51,7	27,1	55	2,5	0,8	0,9	0,8
Zweifamilienhäuser	1 280	58,0	9,1	25,5	23,5	-	-	-	-	-	1 280	58,0	9,1	25,5	23,5
Einfamilienhäuser	996	73,6	12,8	30,0	30,7	6	0,4	0,1	0,3	0,1	987	72,9	12,7	29,7	30,5
Kleinstadlerstellen	106	7,3	1,3	1,8	4,2	-	-	-	-	-	105	7,2	1,3	1,8	4,2
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	1 313	70,8	18,0	28,3	24,4	598	30,3	7,9	13,8	8,6	688	39,2	9,9	14,0	15,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	545	22,2	5,4	10,2	6,6	388	15,9	4,0	7,8	4,2	136	5,6	1,2	2,2	2,2
Zweifamilienhäuser	188	8,2	2,0	3,2	3,0	20	0,9	0,2	0,4	0,3	166	7,1	1,8	2,7	2,6
Einfamilienhäuser	542	38,5	9,9	14,3	14,3	154	11,6	3,0	5,0	3,6	384	26,5	6,9	9,1	10,5
Kleinstadlerstellen	38	1,9	0,7	0,7	0,5	36	1,8	0,6	0,7	0,5	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	8 234	411,6	128,9	160,1	122,6	5 637	256,1	100,4	98,2	57,6	2 048	129,5	21,9	53,4	54,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	5 863	253,1	104,6	90,9	57,6	4 903	209,6	92,2	75,9	41,5	460	21,9	6,3	7,7	7,9
Zweifamilienhäuser	1 164	60,2	9,4	26,6	24,2	308	15,3	2,5	7,1	5,8	826	42,5	6,6	18,9	17,1
Einfamilienhäuser	1 141	95,3	14,3	41,0	40,0	365	28,4	5,1	13,7	9,6	757	64,7	9,0	26,7	29,1
Kleinstadlerstellen	66	3,1	0,6	1,7	0,8	61	2,7	0,6	1,5	0,6	5	0,4	0,0	0,2	0,2
Bayern															
Alle Gebäudearten	10 952	576,9	217,0	213,0	146,8	5 644	284,1	112,3	110,6	61,3	2 453	141,4	45,8	50,4	45,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	8 928	429,8	178,0	154,7	97,2	5 025	235,4	99,6	89,4	46,4	1 156	52,9	21,6	17,3	13,9
Zweifamilienhäuser	548	27,8	7,5	10,3	10,0	52	2,6	0,8	1,2	0,7	482	24,3	6,6	8,9	8,9
Einfamilienhäuser	1 398	113,3	30,0	45,7	37,6	503	41,3	10,7	18,0	12,6	801	63,2	17,3	23,9	22,1
Kleinstadlerstellen	54	4,2	1,1	1,6	1,4	40	3,1	0,8	1,2	1,1	14	1,0	0,3	0,3	0,4
Saarland															
Alle Gebäudearten	1 263	70,5	17,5	28,5	24,4	668	31,6	8,4	15,7	7,5	582	38,1	9,0	12,5	16,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	420	16,3	4,9	7,9	3,6	420	16,3	4,9	7,9	3,6	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	328	16,2	3,6	7,3	5,2	148	7,9	1,7	4,3	1,9	172	7,9	1,9	2,8	3,2
Einfamilienhäuser	515	38,0	9,0	13,3	15,6	100	7,4	1,8	3,5	2,0	410	30,2	7,1	9,6	13,5
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	1 590	66,6	32,6	18,8	15,1	981	39,1	20,9	10,4	7,8	501	23,4	9,9	7,4	6,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 472	56,0	29,1	15,2	11,7	951	35,9	19,8	9,0	7,0	413	16,0	7,4	5,2	3,5
Zweifamilienhäuser	42	2,8	1,0	0,9	0,9	-	-	-	-	-	42	2,8	1,0	0,9	0,9
Einfamilienhäuser	75	7,7	2,5	2,7	2,5	30	3,3	1,1	1,4	0,8	45	4,4	1,4	1,3	1,7
Kleinstadlerstellen	1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1	0,1	0,0	0,0	0,0
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	83 228	4361,4	1493,0	1780,2	1088,2	45 478	2238,7	832,2	951,1	455,4	28 277	1638,7	490,0	647,1	501,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	55 575	2460,0	965,2	980,6	514,3	36 986	1615,5	652,9	660,1	302,5	10 354	460,1	172,0	183,1	105,0
Zweifamilienhäuser	10 060	525,8	139,9	216,2	169,7	1 518	78,7	21,1	36,0	21,5	8 436	440,6	117,2	177,8	145,5
Einfamilienhäuser	14 071	1146,3	310,9	488,8	346,5	5 394	441,1	123,0	208,6	109,6	7 617	617,5	160,7	240,3	216,5
Kleinstadlerstellen	2 792	181,5	61,2	73,1	47,2	882	57,9	19,9	25,9	12,1	1 870	120,4	40,0	45,9	34,5

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauverfahren mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	Unbeaut. Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- verfläche	Fläche der Baugrund- stücke	Unbeaut. Raum je Gebäude	Bruttover- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je		
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	qm	qm	qm	Gebäude	Wohnung	
Schleswig-											
1	Alle Gebäudearten	1 153	812	2 301	161	911	705	70,1	790	396	
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	151	339	1 203	71	170	2 242	59,1	1 128	142	
3	Zweifamilienhäuser	83	51	166	10	72	618	60,2	866	433	
4	Einfamilienhäuser	734	343	734	64	478	467	87,3	651	651	
5	Kleinsiedlerstellen	185	80	198	16	190	432	81,8	1 029	961	
Hann-											
6	Alle Gebäudearten	332	464	1 360	95	297	1 398	69,6	893	218	
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	146	362	1 161	76	169	2 479	65,8	1 155	145	
8	Zweifamilienhäuser	13	10	26	2	16	800	69,2	1 262	631	
9	Einfamilienhäuser	173	92	173	17	112	530	95,4	645	645	
10	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nieder-											
11	Alle Gebäudearten	3 781	2 716	6 612	528	2 645	718	79,8	700	400	
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	371	935	2 926	195	377	2 520	66,5	1 015	129	
13	Zweifamilienhäuser	253	202	506	35	212	799	69,8	837	419	
14	Einfamilienhäuser	2 405	1 190	2 405	229	1 334	495	95,1	555	555	
15	Kleinsiedlerstellen	752	389	775	69	723	518	89,3	961	933	
Bra-											
16	Alle Gebäudearten	445	711	2 326	149	354	1 599	64,0	796	152	
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	225	601	2 090	127	261	2 670	60,6	1 161	125	
18	Zweifamilienhäuser	16	12	32	2	16	731	71,9	969	484	
19	Einfamilienhäuser	204	99	204	20	77	485	97,5	379	379	
20	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-											
21	Alle Gebäudearten	14 612	16 344	41 994	3 144	8 920	1 119	74,9	610	212	
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	3 669	9 058	27 417	1 868	3 233	2 469	68,1	881	118	
23	Zweifamilienhäuser	3 018	2 572	6 036	440	1 970	852	73,0	653	326	
24	Einfamilienhäuser	6 473	3 741	6 473	665	2 757	578	102,7	426	426	
25	Kleinsiedlerstellen	988	701	1 458	121	802	709	82,9	812	550	
West-											
26	Alle Gebäudearten	2 150	2 419	6 059	459	1 764	1 125	75,8	821	291	
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	448	1 220	3 718	258	521	2 722	69,3	1 163	140	
28	Zweifamilienhäuser	634	534	1 268	93	490	843	73,1	773	386	
29	Einfamilienhäuser	970	607	970	100	676	626	102,8	697	697	
30	Kleinsiedlerstellen	98	57	103	9	77	585	89,3	787	749	
Rheinland-											
31	Alle Gebäudearten	499	424	953	78	341	850	81,7	684	358	
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	57	143	440	30	65	2 511	67,7	1 144	148	
33	Zweifamilienhäuser	58	48	116	8	40	822	72,4	683	341	
34	Einfamilienhäuser	359	218	359	37	216	608	103,6	601	601	
35	Kleinsiedlerstellen	25	15	38	3	21	604	65,8	828	545	
Baden-											
36	Alle Gebäudearten	2 254	2 642	6 727	522	1 593	1 172	77,6	707	237	
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	556	1 468	4 437	320	565	2 640	72,0	1 016	127	
38	Zweifamilienhäuser	561	465	1 122	84	363	830	75,0	647	324	
39	Einfamilienhäuser	1 103	685	1 103	114	647	621	103,3	587	587	
40	Kleinsiedlerstellen	34	24	65	4	18	712	66,2	521	272	
Bay-											
41	Alle Gebäudearten	2 341	3 466	10 027	720	2 089	1 481	71,8	892	208	
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	709	2 411	8 104	537	991	3 400	66,3	1 397	122	
43	Zweifamilienhäuser	279	243	558	42	229	871	76,0	820	410	
44	Einfamilienhäuser	1 289	773	1 289	134	814	600	103,7	631	631	
45	Kleinsiedlerstellen	46	28	52	5	41	598	86,5	893	790	
Saar-											
46	Alle Gebäudearten	712	651	1 360	119	518	914	87,5	728	381	
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	28	166	508	37	52	5 936	73,2	1 854	102	
48	Zweifamilienhäuser	168	140	336	25	92	832	73,5	548	274	
49	Einfamilienhäuser	516	345	516	57	374	668	110,7	725	725	
50	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin											
51	Alle Gebäudearten	203	507	1 594	106	239	2 498	66,3	1 179	150	
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	102	441	1 472	95	172	4 326	64,3	1 687	117	
53	Zweifamilienhäuser	21	19	42	3	16	881	76,2	776	388	
54	Einfamilienhäuser	79	47	79	8	50	592	98,7	634	634	
55	Kleinsiedlerstellen	1	1	1	0	1	500	100,0	900	900	
Bundes-											
56	Alle Gebäudearten	28 482	31 157	81 313	6 080	19 670	1 094	74,8	691	242	
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	6 462	17 143	53 476	3 613	6 576	2 653	67,6	1 018	123	
58	Zweifamilienhäuser	5 104	4 296	10 208	745	3 515	842	73,0	689	344	
59	Einfamilienhäuser	14 305	8 139	14 305	1 444	7 534	569	100,9	527	527	
60	Kleinsiedlerstellen	2 129	12 947	2 690	227	1 873	608	84,3	880	696	

1) Alle Förderungsformen - Nur Bauverfahren, in denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Veranschlagte Gesamtkosten- leistungen	Kosten aufteilen auf										Veranschlagte Kosten je q ² Grundstücksfl.	Veranschlagte reine Baukosten je Wohnung			Lfd. Nr.
	Baugrundstückswerte und Grunderwerbsteuern		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Sonstigen- und sonst. Kosten			ohne unbaubaren Raumes		an Brutto- unterfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM				
Bayern															
114 737	7 915	6,9	5 396	4,7	83 980	73,2	4 927	4,3	12 519	10,9	8,70	36 500	103	520	1
46 029	2 534	5,5	2 300	5,0	33 682	73,2	1 686	3,6	5 829	12,7	14,85	28 000	100	474	2
6 956	570	8,2	245	3,5	5 333	76,8	276	4,0	532	7,6	7,95	32 100	104	533	3
49 845	4 069	8,2	2 462	4,9	35 858	71,9	2 382	4,8	5 073	10,2	8,50	48 900	105	559	4
11 906	741	6,2	390	3,3	9 107	76,5	583	4,9	1 085	9,1	3,90	46 000	114	562	5
Burg															
71 777	7 574	10,6	3 425	4,8	52 776	73,5	-	-	8 002	11,1	25,55	38 800	114	557	6
53 446	5 091	9,5	2 718	5,1	39 586	74,1	-	-	6 050	11,3	30,20	34 100	109	518	7
1 525	269	17,6	7	0,5	1 100	72,1	-	-	150	9,8	16,40	42 300	106	611	8
16 806	2 214	13,2	700	4,2	12 090	71,9	-	-	1 802	10,7	19,85	69 900	132	733	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Sachsen															
392 320	22 752	5,8	23 751	6,0	282 796	72,1	17 682	4,5	45 338	11,6	8,60	42 800	104	536	11
131 495	5 822	4,4	7 636	5,8	94 674	72,0	6 231	4,8	17 132	13,0	15,45	32 400	101	487	12
24 967	1 713	6,9	992	4,0	19 344	77,5	782	3,1	2 136	8,5	8,10	38 200	96	548	13
184 511	11 392	6,2	12 765	6,9	130 927	70,9	8 605	4,7	20 822	11,3	8,55	54 400	110	573	14
51 348	3 825	7,5	2 358	4,6	37 851	73,7	2 064	4,0	5 249	10,2	5,30	48 800	97	547	15
Saar															
99 514	9 053	9,1	5 383	5,4	66 871	67,2	4 886	4,9	13 321	13,4	25,55	28 700	94	449	16
80 626	6 246	7,7	4 935	6,1	54 143	67,2	4 374	5,4	10 928	13,6	23,90	25 900	90	428	17
1 513	272	18,0	20	1,3	1 087	71,8	47	3,1	88	5,8	17,50	34 000	93	472	18
17 376	2 535	14,6	429	2,4	11 641	67,0	465	2,7	2 306	13,3	32,80	57 100	118	585	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
Westfalen															
2 232 279	150 823	6,8	81 465	3,6	1 513 021	67,8	76 472	3,4	410 498	18,4	16,90	36 000	93	481	21
1 201 338	79 409	6,6	42 267	3,5	817 187	68,0	42 319	3,5	220 156	18,4	24,55	29 800	90	437	22
331 324	22 537	6,8	8 742	2,6	236 936	71,5	8 447	2,6	54 663	16,5	11,45	39 300	92	538	23
561 767	40 618	7,2	25 080	4,5	366 759	65,3	21 547	3,8	107 764	19,2	14,75	56 700	98	552	24
95 478	5 536	5,8	3 392	3,5	66 738	69,9	2 288	2,4	17 524	18,4	6,90	45 800	95	552	25
Saar															
308 364	20 399	6,6	11 309	3,7	238 250	77,2	12 244	4,0	26 162	8,5	11,55	39 300	99	519	26
171 800	10 947	6,4	7 798	4,5	126 384	73,6	8 081	4,7	18 589	10,8	21,00	34 000	104	491	27
57 415	3 568	6,2	1 129	2,0	48 780	84,9	1 480	2,6	2 459	4,3	7,30	38 500	91	526	28
72 051	5 331	7,4	2 045	2,8	57 748	80,2	2 456	3,4	4 470	6,2	7,90	59 500	95	579	29
7 099	553	7,8	337	4,7	5 339	75,2	228	3,2	643	9,1	7,20	51 800	93	580	30
Pfalz															
52 877	3 460	6,5	2 167	4,1	40 487	76,6	1 839	3,5	4 924	9,3	10,15	42 500	95	520	31
18 439	998	5,4	592	3,2	14 142	76,7	625	3,4	2 082	11,3	15,30	32 100	99	475	32
5 480	434	7,9	130	2,4	4 472	81,6	137	2,5	307	5,6	10,95	38 600	94	532	33
27 077	1 955	7,2	1 288	4,8	20 538	75,9	983	3,6	2 312	8,5	9,05	57 200	94	552	34
1 881	73	3,9	157	8,3	1 336	71,0	93	5,0	223	11,8	3,50	35 100	88	534	35
Württemberg															
345 061	27 773	8,1	10 060	2,9	267 500	77,5	10 766	3,1	28 963	8,4	17,45	39 800	101	513	36
191 764	14 182	7,4	5 973	3,1	146 524	76,4	6 646	3,5	18 439	9,6	25,10	33 000	100	458	37
58 068	4 723	8,1	1 449	2,5	46 809	80,6	1 327	2,3	3 761	6,5	13,00	41 700	101	557	38
92 221	8 619	9,4	2 537	2,8	71 875	77,9	2 717	2,9	6 473	7,0	13,30	65 200	105	631	39
3 009	248	8,3	102	3,4	2 293	76,2	76	2,5	290	9,6	14,05	35 300	95	533	40
Saar															
537 086	63 962	11,9	22 905	4,3	363 159	67,6	20 414	3,8	66 645	12,4	30,60	36 200	105	504	41
397 897	50 456	12,7	16 889	4,2	259 842	65,3	14 701	3,7	56 010	14,1	50,95	32 100	108	484	42
28 265	2 613	9,2	949	3,4	22 374	79,2	835	2,9	1 494	5,3	11,40	40 100	92	528	43
105 198	10 484	10,0	4 796	4,6	76 799	73,0	4 572	4,3	8 547	8,1	12,90	59 600	99	574	44
4 042	345	8,6	186	4,6	2 879	71,2	233	5,8	397	9,8	8,40	55 400	105	640	45
Land															
75 656	3 111	4,1	2 127	2,8	63 587	84,1	2 579	3,4	4 252	5,6	6,00	46 800	98	534	46
20 969	594	2,8	675	3,2	16 399	78,2	1 676	8,0	1 626	7,8	11,45	32 300	99	441	47
16 641	717	4,3	552	3,3	14 080	84,6	224	1,4	1 068	6,4	7,80	41 900	101	570	48
38 047	1 800	4,7	901	2,4	33 108	87,0	680	1,8	1 557	4,1	4,80	64 200	96	580	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
(West)															
66 903	6 515	9,7	-	-	49 109	73,4	3 239	4,9	8 040	12,0	27,20	30 800	-97	465	51
55 960	4 693	8,4	-	-	41 780	74,7	2 636	4,7	6 852	12,2	27,25	28 400	95	442	52
2 821	429	15,2	-	-	1 981	70,2	114	4,1	297	10,5	26,30	47 200	107	619	53
8 029	1 377	17,2	-	-	5 293	65,9	485	6,0	874	10,9	27,45	67 000	113	679	54
92	17	18,3	-	-	54	58,6	4	4,3	17	18,8	18,65	53 800	108	538	55
Gebiet															
4 296 574	323 336	7,5	167 989	3,9	3 021 535	70,3	155 050	3,6	628 664	14,7	16,45	37 200	97	497	56
2 369 764	180 972	7,6	91 784	3,9	1 644 342	69,4	88 974	3,8	363 692	15,3	27,50	30 700	96	455	57
534 975	37 844	7,1	14 214	2,7	402 294	75,2	13 670	2,5	66 953	12,5	10,75	39 400	94	540	58
1 172 925	90 394	7,7	53 001	4,5	822 636	70,2	44 892	3,8	162 001	13,8	12,00	57 500	101	570	59
174 854	11 339	6,5	6 921	4,0	125 595	71,8	5 570	3,2	25 429	14,5	6,05	46 700	97	554	60

8. Eigentumsformen ¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstmietstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
19 62a)	19 728	148 708	4 546	65 005	62 917	86 129	63 656	8 629	8 602	10 524	8 631	-
19 63a)	13 624	109 900	5 420	51 316	50 206	65 690	50 629	5 607	5 607	6 598	5 608	-
19 64a)	17 045	138 569	5 246	62 253	60 720	78 556	61 129	7 570	7 568	8 990	7 572	-
19 64	2 612	21 664	605	8 975	8 666	11 519	8 784	1 158	1 158	1 273	1 158	-
1. Vj.	3 060	23 843	1 265	13 363	13 034	16 766	13 129	1 722	1 722	2 000	1 723	-
2. Vj.	3 626	29 887	1 564	18 042	17 598	22 739	17 700	2 231	2 231	2 683	2 231	-
3. Vj.	7 067	58 951	1 804	21 131	20 777	26 587	20 871	2 445	2 443	3 017	2 446	-
4. Vj.												-
Schleswig-Holstein	182	1 511	251	951	922	1 054	922	201	201	216	201	-
Hamburg	263	2 434	227	210	205	224	206	-	-	-	-	-
Niedersachsen	505	3 935	246	3 231	3 221	3 569	3 221	1 034	1 034	1 064	1 034	-
Brandenb.	225	2 090	13	220	220	236	220	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 669	27 417	548	9 955	9 716	13 119	9 736	988	988	1 458	988	-
Hessen	491	4 186	9	1 665	1 664	2 320	1 666	102	102	107	102	-
Rheinland-Pfalz	71	545	5	651	649	750	655	25	25	38	25	-
Baden-Württemberg	732	5 925	32	1 726	1 674	2 309	1 711	35	34	66	36	-
Bayern	799	8 928	378	1 734	1 718	2 028	1 742	59	58	67	59	-
Saarland	28	508	-	688	688	857	689	-	-	-	-	-
Berlin (West)	102	472	95	100	100	121	103	1	1	1	1	-
Sonstige Wohnbauten												
19 62	4 673	33 722	1 646	4 287	3 930	5 391	4 271	566	559	716	564	2 509
19 63a)	3 547	26 624	2 325	3 778	3 510	4 575	3 758	532	530	672	530	3 393
19 64a)	3 732	26 195	2 265	4 040	3 751	4 636	4 021	387	387	503	394	2 849
19 64	552	4 898	340	730	693	815	719	97	97	131	101	380
1. Vj.	807	6 006	292	865	799	1 034	900	51	51	60	51	735
2. Vj.	863	5 132	606	1 240	1 165	1 397	1 214	98	98	126	101	771
3. Vj.	1 483	10 062	1 027	1 201	1 094	1 386	1 188	141	141	186	141	963
4. Vj.												
Schleswig-Holstein	15	136	-	34	20	48	24	2	2	2	2	6
Hamburg	27	366	71	5	5	5	5	-	-	-	-	33
Niedersachsen	12	16	-	4	4	4	4	-	-	-	-	-
Brandenb.	9	50	41	2	2	9	7	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	782	4 919	266	407	335	471	349	5	5	5	5	177
Hessen	33	221	30	3	3	15	13	-	-	-	-	118
Rheinland-Pfalz	12	62	4	34	34	61	60	-	-	-	-	15
Baden-Württemberg	201	1 007	166	364	360	383	362	23	23	34	23	334
Bayern	240	1 351	449	218	202	228	208	38	38	38	38	148
Saarland	10	171	-	130	129	162	156	-	-	-	-	-
Berlin (West)	142	1 763	-	-	-	-	-	73	73	107	73	132

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- und Eigentümerswohnungen.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. - Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

9. Bildung von privatem Wohnungseigentum ¹⁾

Jahr Vierteljahr Bauherr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	Insgesamt	Eigenheime oder Eigen- stiftungen	Kaufge- heime oder Trügerlein- stiftungen	Für einkom- mensschwache Wohnung- suchende geford. Gebäude	Insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen	Für einkom- mensschwache Wohnung- suchende
1962a/b)	103 698	54 698	21 314	36 208	287 699	4 085	79 662	203 952	81 741
1963a/b)	79 279	41 366	18 526	28 788	217 452	6 238	62 497	148 717	54 298
1964a/b)	96 214	48 585	23 901	33 414	260 298	5 924	75 317	179 057	62 351
1964a)	14 277	7 433	3 181	4 993	40 680	803	11 013	28 864	8 802
1. Vj.	20 059	11 480	4 128	7 545	50 444	1 258	16 207	32 979	13 199
2. Vj.	26 386	14 177	6 916	10 044	62 735	1 741	21 833	39 161	16 981
3. Vj.	34 025	15 061	9 451	10 644	101 152	2 122	25 597	73 433	23 167
4. Vj.	8 550	-	-	55	69 013	2 101	730	66 182	11 405
Mehrfamilienhäuser	22 332	13 391	8 480	9 098	27 973	21	22 058	5 914	10 093
Ein- und Zweifamilienhäuser	2 586	1 660	924	1 445	3 203	-	2 587	616	1 497
Kleinstmietstellen									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen					52 057	1 121	8 134	42 802	10 548
Private Haushalte					36 202	481	16 090	19 631	9 972

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen.

a) Einschl. Anstalten und Wohnheime. - b) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. - Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

10. Förderungsformen des sozialen Wohnungsbaues 1963 und 1964 nach Ländern

Land	Förderung											
	insgesamt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt					
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Wohnungen												
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Vollgeförderte reine Wohnbauten												
Schleswig-Holstein	11 530	12 525	6 321	54,8	6 390	51,0	120	1,1	2	0,0	5 089	44,1
Hamburg	11 892	11 708	2 814	23,7	2 147	18,3	-	-	52	0,5	9 078	76,3
Niedersachsen	21 118	28 373	1 188	5,6	2 469	8,7	370	1,8	63	0,2	19 560	92,6
Bremen	6 632	6 279	1 302	19,6	1 348	21,5	-	-	-	-	5 330	80,4
Nordrhein-Westfalen ²⁾	54 539	84 064	4 073	7,5	1 804	2,1	1 666	3,0	2 410	2,9	48 800	89,5
Hessen	17 007	20 685	1 370	8,1	2 891	14,0	172	1,0	338	1,6	15 465	90,9
Rheinland-Pfalz	6 025	6 010	299	5,0	308	5,1	-	-	-	-	5 726	95,0
Baden-Württemberg	18 299	22 189	261	1,4	67	0,3	-	-	-	-	18 038	98,6
Bayern	22 345	24 154	461	2,1	323	1,3	-	-	-	-	21 888	97,9
Saarland	2 985	2 844	254	8,5	217	7,6	106	3,6	8	0,3	2 625	87,9
Berlin (West)	9 812	7 284	1 452	14,8	8	0,1	39	0,4	51	0,7	8 321	84,8
Bundesgebiet	182 188	226 115	19 795	10,9	17 972	7,9	2 473	1,3	2 924	1,3	159 920	87,8
Sonstige Wohnbauten ¹⁾												
Schleswig-Holstein	1 593	873	352	22,1	492	56,4	32	2,0	-	-	1 209	75,9
Hamburg	1 178	1 365	276	23,4	452	33,1	-	-	-	-	902	76,6
Niedersachsen	98	55	1	1,0	3	5,5	4	4,1	-	-	93	94,9
Bremen	385	696	186	48,3	102	14,7	-	-	-	-	199	51,7
Nordrhein-Westfalen ²⁾	10 042	10 338	994	9,9	440	4,3	367	3,7	356	3,4	8 681	86,4
Hessen	1 162	1 163	196	16,9	211	18,1	7	0,6	7	0,6	959	82,5
Rheinland-Pfalz	385	444	64	16,6	59	13,3	-	-	-	-	321	83,4
Baden-Württemberg	5 952	5 542	50	0,8	42	0,8	-	-	-	-	5 902	99,2
Bayern	4 324	4 070	651	15,1	646	15,9	-	-	-	-	3 673	84,9
Saarland	641	729	30	4,7	16	2,2	49	7,6	1	0,1	562	87,7
Berlin (West)	9 504	8 908	2 227	23,4	961	10,8	11	0,1	4	0,0	7 266	76,5
Bundesgebiet	35 264	34 183	5 027	14,3	5 424	10,0	470	1,3	368	1,1	29 767	84,4
Finanzierungsmittel												
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%
Vollgeförderte reine Wohnbauten												
Schleswig-Holstein	467,0	572,9	264,3	56,6	287,4	50,2	3,2	0,7	0,2	0,0	199,5	42,7
Hamburg	511,5	541,6	150,8	29,5	143,9	26,6	-	-	2,0	0,4	360,7	70,5
Niedersachsen	972,8	1 496,1	56,3	5,8	113,2	7,6	13,7	1,4	3,3	0,2	902,8	92,8
Bremen	258,8	286,6	72,8	28,1	86,9	30,3	-	-	-	-	186,0	71,9
Nordrhein-Westfalen ²⁾	2 703,1	4 545,1	201,8	7,5	95,8	2,1	82,3	3,0	129,7	2,9	4 190,8	89,5
Hessen	761,0	996,6	53,4	7,0	118,4	11,9	8,3	1,1	16,0	1,6	699,3	91,9
Rheinland-Pfalz	282,6	312,1	12,9	4,6	13,7	4,4	-	-	-	-	269,8	95,4
Baden-Württemberg	882,8	1 138,6	9,9	1,1	2,2	0,2	-	-	-	-	872,8	98,9
Bayern	1 102,5	1 314,5	22,1	2,0	22,6	1,7	-	-	-	-	1 080,4	98,0
Saarland	157,1	164,4	9,4	6,0	10,3	6,3	3,7	2,4	0,2	0,1	143,9	91,6
Berlin (West)	359,1	304,2	56,6	15,8	0,4	0,1	2,5	0,7	3,7	1,2	300,0	83,5
Bundesgebiet	8 458,2	11 672,7	910,3	10,8	894,7	7,7	113,7	1,3	155,1	1,3	7 434,2	87,9
Sonstige Wohnbauten ¹⁾												
Schleswig-Holstein	114,6	77,3	56,2	49,0	53,5	69,2	3,1	2,7	-	-	55,3	48,3
Hamburg	79,1	107,4	39,2	49,6	56,4	52,5	-	-	-	-	39,9	50,4
Niedersachsen	70,3	106,5	37,6	53,5	81,4	76,5	0,2	0,3	-	-	32,4	46,2
Bremen	20,9	30,9	9,1	43,6	9,1	29,5	-	-	-	-	11,8	56,4
Nordrhein-Westfalen ²⁾	739,9	902,5	208,6	28,2	267,7	29,7	21,8	3,0	22,9	2,5	509,4	68,8
Hessen	116,3	159,5	50,5	43,4	82,4	51,7	0,5	0,4	0,9	0,5	65,3	56,2
Rheinland-Pfalz	54,2	78,8	32,9	60,7	53,6	68,0	-	-	-	-	21,3	39,3
Baden-Württemberg	495,2	543,7	49,9	10,1	41,6	7,6	-	-	-	-	445,3	89,9
Bayern	379,8	441,4	42,7	11,2	75,1	17,0	-	-	-	-	337,1	88,8
Saarland	58,1	62,3	16,1	27,7	7,5	12,1	0,2	0,3	0,1	0,2	41,9	72,0
Berlin (West)	336,7	347,4	75,6	22,4	41,2	11,9	0,5	0,2	0,2	0,0	260,6	77,4
Bundesgebiet	2 465,0	2 857,6	618,4	25,1	769,4	26,9	26,3	1,1	24,0	0,8	1 820,3	73,8

1) Teilgeförderte reine Wohnbauten sowie voll- und teilgeförderte Wohnbauten mit gewerblichen oder landwirtschaftlichen Einrichtungen.- 2) Einschl. der mit Kohleabschmitteln geförderten Wohnungen.

11. Wohnungen und Finanzierungs

Lfd. Nr.	Land	Beförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von den Kapital-	
			insgesamt	darunter erststellig	öffentliche Hand	darunter Familien-zusatzdar-lehen	Kapitalmarkt-mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief-institute	Spar-kassen
		Anzahl	1 000 DM							
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Sozialer Wohn										
1	Schleswig-Holstein	13 398	650 256	224 321	213 652	8 050	261 509	175 095	11 686	53 840
2	Hamburg	13 073	649 041	209 476	271 735	820	251 104	126 203	59 127	101 289
3	Niedersachsen	28 428	1 602 535	514 877	478 717	29 014	707 902	415 916	383 752	203 072
4	Branden	6 975	317 454	110 100	57 487	587	209 160	50 808	33 563	45 725
5	Nordrhein-Westfalen	94 402	5 447 624	1 789 872	1 792 285	81 959	2 157 101	1 498 238	822 886	950 426
6	Hessen	21 848	1 156 075	271 745	405 377	8 873	364 211	386 487	83 071	205 657
7	Rheinland-Pfalz	6 454	390 907	117 475	86 291	8 240	146 920	157 696	29 761	75 924
8	Baden-Württemberg	27 731	1 682 278	372 257	414 494	21 020	647 473	620 311	213 456	195 091
9	Bayern	28 224	1 755 852	554 834	571 417	19 399	603 389	581 046	142 217	316 333
10	Saarland	3 573	226 744	60 219	52 277	4 361	83 892	90 575	18 202	33 658
11	Berlin (West)	16 192	651 564	165 317	339 244	756	164 316	148 005	93 447	38 159
12	Bundesgebiet	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 250 378	1 891 167	2 219 173
darunter vollgeforderte										
13	Schleswig-Holstein	12 525	572 935	199 401	194 041	7 772	232 223	146 671	10 114	49 500
14	Hamburg	11 708	541 599	175 767	240 668	684	202 945	97 986	55 878	74 611
15	Niedersachsen	28 373	1 496 068	490 539	440 761	28 980	680 498	374 809	371 122	192 903
16	Branden	6 279	286 590	100 413	51 425	559	190 288	44 877	28 866	42 987
17	Nordrhein-Westfalen	84 064	4 545 144	1 500 043	1 505 481	79 843	1 841 419	1 198 244	711 520	792 508
18	Hessen	20 685	996 581	241 281	361 366	8 824	325 881	309 334	76 705	182 926
19	Rheinland-Pfalz	6 010	312 097	100 487	75 882	7 797	127 451	108 764	26 631	64 862
20	Baden-Württemberg	22 189	1 138 624	255 333	304 109	15 897	465 966	368 549	163 209	133 022
21	Bayern	24 154	1 314 469	426 479	463 125	17 016	475 407	375 938	111 979	254 734
22	Saarland	2 844	164 428	41 979	40 345	3 219	59 854	64 229	17 157	22 061
23	Berlin (West)	7 284	304 202	85 992	148 949	748	90 781	64 472	49 035	17 374
24	Bundesgebiet	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 153 873	1 622 218	1 827 487
und zwar Förderung durch										
25	Schleswig-Holstein	6 390	287 396	89 482	83 771	3 406	109 921	93 704	4 104	30 986
26	Hamburg	2 147	143 921	47 774	32 498	684	62 450	48 973	21 908	19 515
27	Niedersachsen	2 469	113 204	33 774	48 197	1 010	40 663	24 344	26 812	6 111
28	Branden	1 348	86 938	29 440	17 651	551	45 673	23 615	14 900	8 847
29	Nordrhein-Westfalen	1 804	95 764	21 746	38 953	2 467	20 887	35 924	4 311	10 451
30	Hessen	2 891	118 359	44 765	52 328	34	8 306	57 725	4 653	1 362
31	Rheinland-Pfalz	308	13 685	4 181	2 225	206	5 066	6 395	2 620	727
32	Baden-Württemberg	67	2 248	22	1 917	-	114	217	4	82
33	Bayern	323	22 565	6 732	5 550	374	5 388	11 627	1 861	2 677
34	Saarland	217	10 297	1 546	2 643	66	568	7 086	65	161
35	Berlin (West)	8	361	37	156	-	37	168	17	20
36	Bundesgebiet	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	309 777	81 255	80 940
Förderung durch										
37	Schleswig-Holstein	2	180	28	-	-	90	90	-	6
38	Hamburg	52	1 986	868	-	-	1 494	492	465	962
39	Niedersachsen	63	3 316	1 072	48	6	2 177	1 091	1 392	560
40	Branden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Nordrhein-Westfalen	2 410	129 703	45 887	9 262	1 198	64 197	56 244	15 334	28 521
42	Hessen	338	15 956	3 074	-	-	5 270	10 686	1 797	3 034
43	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Saarland	8	240	112	-	-	140	100	30	19
47	Berlin (West)	51	3 707	1 308	1 338	24	-	2 369	-	-
48	Bundesgebiet	2 924	155 088	52 349	10 647	1 228	73 368	71 072	19 018	33 101
Förderung durch Kapitalhilfen und Objekt										
49	Schleswig-Holstein	6 133	285 359	109 892	110 270	4 366	122 212	52 877	6 013	18 506
50	Hamburg	9 509	395 692	127 125	208 170	-	139 001	48 521	33 506	54 135
51	Niedersachsen	25 841	1 379 547	455 693	392 516	27 964	637 658	349 373	342 918	186 233
52	Branden	4 931	199 652	70 972	33 774	8	144 615	21 263	13 968	34 140
53	Nordrhein-Westfalen	79 850	4 319 678	1 432 410	1 457 267	76 179	1 756 334	1 106 077	691 875	753 537
54	Hessen	17 456	862 266	193 442	309 039	8 790	312 305	240 923	70 255	178 530
55	Rheinland-Pfalz	5 702	298 412	96 306	73 657	7 581	122 386	102 369	24 011	64 135
56	Baden-Württemberg	22 122	1 136 376	255 311	302 192	15 897	465 852	368 332	163 205	132 940
57	Bayern	23 831	1 291 905	419 747	457 575	16 642	470 018	364 311	110 118	252 056
58	Saarland	2 619	153 891	40 322	37 702	3 153	59 146	57 043	17 063	21 881
59	Berlin (West)	7 225	300 134	84 646	147 456	724	90 743	61 935	49 018	17 354
60	Bundesgebiet	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	2 773 024	1 521 945	1 713 446

1) D. s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

quellen im Jahr 1964

marktmittel (Sp. 6) entfielen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	übrige Kapitalmarktmittel	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung	sonst. aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Hilfsdarlehen und Mietveranschlagungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 000 DM										
Wohnungsbau										
34 552	11 275	150 157	11 209	13 586	29 684	5 391	109 899	4 822	505	1
50 101	5 698	34 889	3 578	18 382	-	8 265	87 518	8 373	88	2
81 810	23 587	15 681	50 569	68 158	19 641	4 021	263 642	5 836	4 049	3
59 542	12 711	57 619	6 812	579	669	10	41 020	1 093	626	4
302 110	64 121	17 558	210 641	56 849	-	8 726	1 111 453	19 814	90 755	5
45 265	22 150	8 068	47 553	15 955	41 608	2 795	277 729	694	153	6
21 574	12 990	6 671	5 057	4 531	25 138	2 108	107 867	789	12 205	7
107 211	69 463	62 252	62 636	23 831	44 505	3 974	446 222	10 187	28 956	8
80 002	43 738	21 100	42 026	31 230	58 794	5 404	409 641	11 783	22 169	9
15 854	4 963	11 216	12 341	1 359	1 352	46	74 223	1 024	230	10
24 159	6 255	2 296	8 578	7 799	18 517	17 516	92 791	1 171	1 633	11
822 179	276 951	387 507	460 999	242 260	239 908	58 255	3 022 005	65 585	761 367	12
reine Wohnbauten¹⁾										
30 394	10 232	131 984	8 437	12 951	17 630	4 549	99 010	3 804	290	13
39 279	5 223	27 954	3 537	16 153	-	6 424	71 208	657	8	14
78 253	23 295	14 925	47 322	66 001	17 311	3 845	235 175	2 980	2 175	15
53 482	8 912	56 039	6 566	531	527	10	36 396	263	585	16
270 544	51 916	14 931	184 692	53 092	-	5 268	898 926	11 882	44 384	17
37 740	21 085	7 425	40 549	15 271	8 224	2 421	242 112	643	115	18
19 054	11 803	5 101	4 612	4 196	8 832	2 037	85 073	709	3 305	19
81 156	47 677	40 902	44 660	18 175	6 800	2 503	285 588	5 136	5 687	20
59 369	36 098	13 226	32 044	26 700	7 106	3 246	286 509	4 074	16 258	21
12 474	3 632	4 530	10 075	1 081	107	-	52 801	108	57	22
18 725	5 337	310	5 293	3 494	3 639	7 038	43 564	1 119	325	23
700 469	225 211	317 528	387 786	217 646	70 175	37 341	2 336 361	31 373	73 190	24
Kapitalhilfen allein										
18 975	8 405	47 450	5 229	6 304	10 340	1 174	68 038	2 598	21	25
12 994	5 210	2 824	3 537	5 037	-	113	39 779	500	8	26
6 606	710	424	1 785	4 222	2 996	256	14 617	186	282	27
2 586	1 828	17 512	142	491	525	-	22 029	263	164	28
5 101	985	40	9 045	854	-	89	23 876	688	1 372	29
1 846	217	229	249	465	432	224	56 349	2	5	30
162	1 034	522	83	52	562	-	5 602	64	32	31
-	28	-	-	-	-	-	205	-	12	32
238	473	139	156	657	2 535	6	7 864	200	209	33
191	21	131	256	30	-	-	6 788	-	12	34
-	-	-	115	-	-	4	48	-	-	35
48 699	18 910	69 271	20 597	18 112	17 390	1 864	1 245 196	4 501	2 118	36
objektbezogene Beihilfen allein										
-	32	52	10	8	22	-	50	-	-	37
-	-	67	-	-	-	320	172	-	-	38
48	121	56	19	170	-	25	867	-	10	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
14 522	5 813	8	3 232	1 428	-	138	49 203	340	1 903	41
107	267	65	7 226	207	-	-	3 208	2	42	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
81	10	-	11	-	-	-	90	-	-	46
-	-	-	35	111	84	-	1 974	86	81	47
14 758	6 243	248	10 533	1 924	106	483	55 563	427	2 036	48
bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
11 419	1 795	84 483	3 198	6 639	7 268	3 376	30 922	1 206	269	49
26 285	13	25 063	-	11 116	-	5 991	31 258	157	-	50
71 599	22 464	14 445	45 518	61 609	14 314	3 565	219 691	2 794	1 884	51
50 895	7 085	38 527	6 424	40	2	10	14 367	-	420	52
250 921	45 118	14 883	172 415	50 811	-	5 042	825 847	10 854	41 109	53
35 787	20 601	7 131	33 073	14 599	7 792	2 198	182 555	639	68	54
18 893	10 769	4 579	4 529	4 144	8 271	2 037	79 470	645	3 273	55
81 156	47 649	40 902	44 660	18 175	6 800	2 503	285 382	5 136	5 678	56
59 131	35 625	13 087	31 889	26 044	4 571	3 240	278 645	3 874	16 049	57
12 202	3 601	4 400	9 808	1 052	107	-	45 924	108	45	58
18 725	5 337	310	5 143	3 383	3 555	7 034	41 542	1 034	245	59
637 013	200 057	247 809	356 656	197 611	52 679	34 994	2 035 602	26 446	69 037	60

12. Geförderte Wohnungen 1964 nach Gebäudearten und Ländern

Land	Sozialer Wohnungsbau							Dar. vollgeforderte reine Wohnbauten							
	insgesamt		Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zwei- ¹⁾ familienhäuser		Sonstige Gebäude ²⁾		insgesamt		Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zwei- ¹⁾ familienhäuser		
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%
Schleswig-Holstein	13 398		8 137	60,7	5 229	39,0	32	0,3	12 525		7 455	59,5	5 070	40,5	
Hamburg	13 073		11 556	88,4	1 429	10,9	88	0,7	11 708		10 453	89,3	1 255	10,7	
Niedersachsen	28 428		14 318	50,4	14 109	49,6	1	0,0	28 373		14 281	50,3	14 092	49,7	
Branden	6 975		5 867	84,1	1 104	15,8	4	0,1	6 279		5 213	83,0	1 066	17,0	
Nordrhein-Westfalen	94 402		57 721	61,2	36 466	38,6	215	0,2	84 064		48 625	57,8	35 439	42,2	
Hessen	21 848		14 244	65,2	7 190	32,9	414	1,9	20 685		13 562	65,6	7 123	34,4	
Rheinland-Pfalz	6 454		2 814	43,6	3 601	55,8	39	0,6	6 010		2 647	44,0	3 363	56,0	
Baden-Württemberg	27 731		16 037	57,8	10 885	39,3	809	2,9	22 189		13 087	59,0	9 102	41,0	
Bayern	28 224		18 861	66,8	9 051	32,1	312	1,1	24 154		16 049	66,4	8 105	33,6	
Saarland	3 573		902	25,2	2 669	74,7	2	0,1	2 844		726	25,5	2 118	74,5	
Berlin (West)	16 192		14 307	88,3	952	5,9	933	5,8	7 284		6 471	88,8	813	11,2	
Bundesgebiet	260 298		164 764	63,3	92 685	35,6	2 849	1,1	226 115		138 569	61,3	87 546	38,7	

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen, 2) o. s. Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

13. Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus 1964 nach Ländern

Land	Mehrfamilienhäuser				Ein- und Zweifamilienhäuser 1)							
	insgesamt	Wohnungen			insgesamt	und zwar		Wohnungen		insgesamt	darunter	
		insgesamt	darunter Eigentümers-wohnungen 2)			Familienheime	für Wohnung-suchende mit geringen Einkommen	insgesamt			Eigentümers-wohnungen	
	Anzahl			%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			%
Schleswig-Holstein	1 028	8 137	472	5,8	4 625	4 406	95,3	2 202	50,0	5 229	4 420	84,5
Hamburg	1 241	11 556	996	8,6	1 314	1 219	92,8	-	-	1 429	1 244	87,1
Niedersachsen	1 977	14 318	396	2,8	12 817	12 509	97,6	7 140	57,1	14 109	12 509	88,7
Brandenburg	701	5 867	369	6,3	991	979	98,8	249	25,4	1 104	1 005	91,0
Nordrhein-Westfalen	8 478	57 721	1 771	3,1	27 169	26 417	97,2	10 757	40,7	36 466	26 410	72,4
Hessen	1 630	14 244	113	0,8	5 241	5 206	99,3	1 633	31,4	7 190	5 266	73,2
Rheinland-Pfalz	349	2 814	129	4,6	2 991	2 988	99,9	1 637	54,8	3 601	3 113	86,4
Baden-Württemberg	2 146	16 037	780	4,9	8 432	8 190	97,1	4 039	49,3	10 885	8 360	76,8
Bayern	2 237	18 861	1 636	8,7	7 682	7 535	98,1	4 562	60,5	9 051	7 692	85,0
Saarland	58	902	4	0,4	2 200	2 197	99,9	709	32,3	2 669	2 287	85,7
Berlin (West)	932	14 307	845	5,9	788	780	99,0	217	27,8	952	810	85,1
Bundesgebiet	20 777	164 764	7 511	4,6	74 250	72 426	97,5	33 145	45,8	92 685	73 116	78,9

*) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen, 2) Einschl. Eigentümerswohnungen.

14. Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1964

Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche je Wohnung					
	insgesamt	davon Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	davon mit Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						qm					
Schleswig-Holstein	12 525	1 137	2 141	5 193	2 634	1 420	68,6	35,4	53,6	67,1	81,5	99,7
Hamburg	11 708	1 089	3 159	5 503	1 782	175	65,2	38,0	53,6	68,7	87,1	109,1
Niedersachsen	28 373	1 354	3 065	10 026	7 715	6 213	76,9	36,5	55,5	68,3	83,2	102,4
Brandenburg	6 279	378	1 259	3 282	1 265	95	67,2	36,2	55,9	66,6	86,7	101,1
Nordrhein-Westfalen	84 064	3 845	20 107	37 110	15 259	7 743	76,2	38,6	59,6	73,9	92,7	116,6
Hessen	20 685	671	3 625	9 962	4 274	2 153	74,0	39,6	57,2	70,4	84,7	108,7
Rheinland-Pfalz	6 010	193	731	1 970	1 631	1 485	83,5	43,0	55,4	71,0	90,7	111,2
Baden-Württemberg	22 189	727	3 318	9 327	5 928	2 889	78,7	36,5	57,7	73,5	88,0	110,7
Bayern	24 154	1 739	3 685	10 556	5 200	2 974	76,3	37,8	57,1	71,7	90,1	115,3
Saarland	2 844	7	312	915	879	731	91,7	42,9	58,0	77,4	101,1	113,4
Berlin (West)	7 284	999	2 655	2 232	1 254	144	66,2	38,3	57,9	73,9	87,7	106,9
Bundesgebiet	226 115	12 139	44 057	96 076	47 821	26 022	75,2	37,8	57,8	71,7	88,5	110,3